



Neverin

Heimat- und Bürgerzeitung

INFO

Jahrgang 34

30. Mai

Nummer 05/2026

Termine können zu folgenden Zeiten vereinbart werden:

Dienstag: 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 17:30 Uhr

Mittwoch: 08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 16:30 Uhr

Öffnungszeiten im
Gemeindezentrum Wulkenzin:
Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr

Nutzen Sie bitte die Möglichkeit
und buchen vorab einen Termin.

Öffentliche Bekanntmachungen des Amtes Neverin und der Gemeinden Beseritz, Blankenhof, Brunn, Neddemin, Neuenkirchen, Neverin, Sponholz, Staven, Trollenhagen, Woggersin, Wulkenzin, Zirzow.

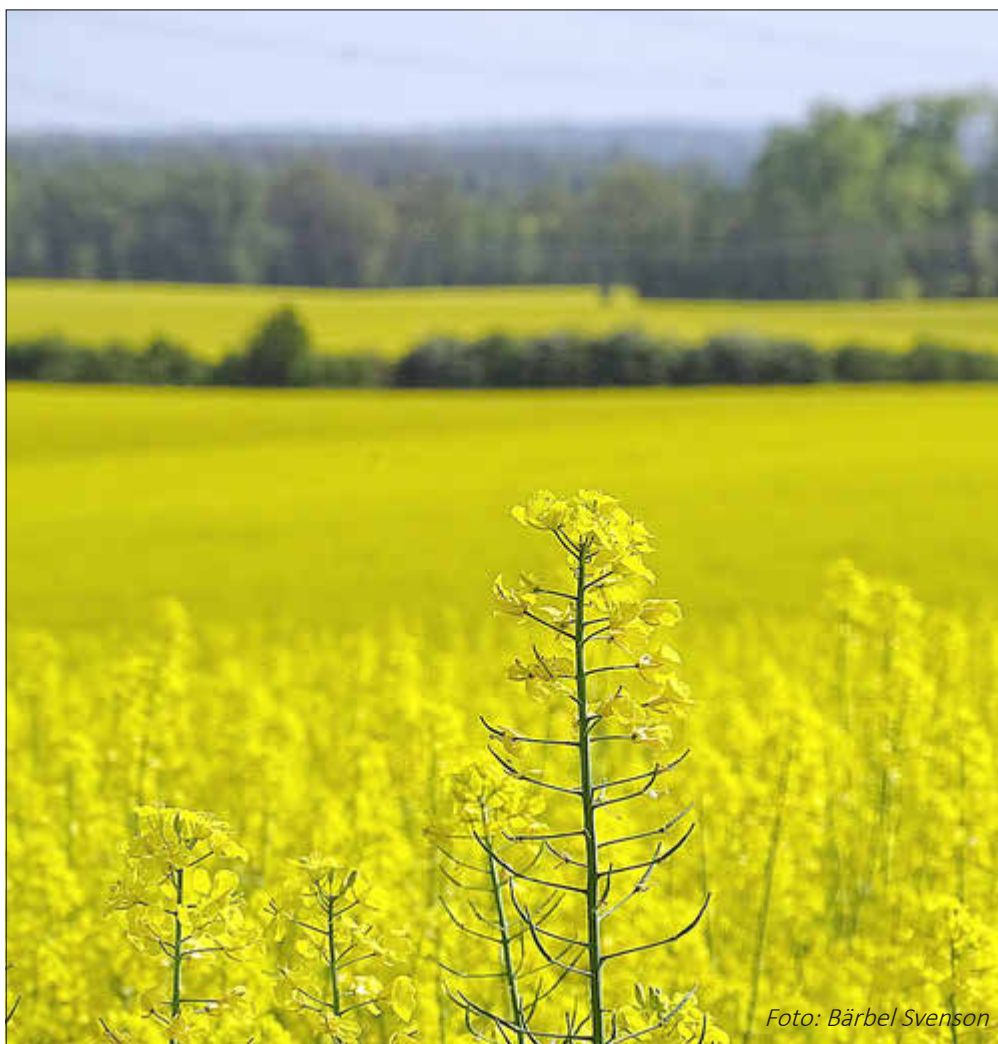


Foto: Bärbel Svenson

Inhalt:

Wie erreiche ich wen in der Amtsverwaltung	2
Amtlicher Teil	3- 10
Mitteilungen aus der Amtsverwaltung	3
Öffentliche Bekanntmachungen	4
Wir gratulieren	11
Grundschule „Zum Wasserturm“	11
Freiwillige Feuerwehren im Amtsbereich	12
Kirchliche Nachrichten	13
Aktuelles aus den Gemeinden	15
Allgemeine Informationen	30

Mit einem Klick immer gut informiert:



Instagram



Facebook



LinkedIn

Amtsverwaltung

Amt Neverin • Dorfstr. 36 • 17039 Neverin

Amtsvorsteher:	Herr Christian Schenk, Tel.: 0172 885 9301, c.schenk@amtneverin.de Sprechzeiten nach Vereinbarung
1. Stellvertreter:	Herr Frank Richter
2. Stellvertreter:	Herr Marcel Thiele
Schiedsstelle:	Herr Klatt, Tel.: 0173 2319242, E-Mail: schiedsstelle@amtneverin.de Frau Streichert, Tel.: 0395 4212624, E-Mail: streichert.helmut@t-online.de
Einwohnerzahl des Amtsbereiches	8.616 (Stand: 31.12.2025)

Wie erreiche ich wen?	Telefon	E-Mail-Adresse
Leitender Verwaltungsbeamter Herr Diekow	039608 25138	a.diekow@amtneverin.de
Leiter Fachbereich Bürgerservice & Zentrale Dienste Herr Alexander	039608 25118	n.alexander@amtneverin.de
Verwaltung/Schulverwaltung Frau Kurth	039608 25110	c.kurth@amtneverin.de
Ordnung und Sicherheit, Umwelt, Feuerwehr Frau Meßmann	039608 25124	s.messmann@amtneverin.de
Ordnung und Sicherheit, Anzeigen, Fundsachen, Friedhofsverwaltung Frau Rübekeil	039608 25121	c.ruebekeil@amtneverin.de
Bürgerservice (Meldewesen, Gewerbe), Gremienbetreuung Frau Greeck (Meldewesen, Gewerbe) Frau Schulz (Bürgerservice Neverin) Frau Jungmann (Bürgerservice Wulkenzin)	039608 25127 039608 25119 039608 25180	t.greeck@amtneverin.de n.schulz@amtneverin.de je.jungmann@amtneverin.de
Fördermittel & technischer Brandschutz Frau Niestaedt	039608 25129	ch.niestaedt@amtneverin.de
Personal, Lohn und Gehalt Frau Otte	039608 25123	y.otte@amtneverin.de
Gremienbetreuung, Backoffice, Öffentlichkeitsarbeit Frau Stelter	039608 25131	m.stelter@amtneverin.de
IT-Service Herr Aheimer	039608 25111	p.aheimer@amtneverin.de
Leiter Fachbereich Finanzen Herr Müller	039608 25125	m.mueller@amtneverin.de
Leiterin Amtskasse Frau Beier	039608 25115	a.beier@amtneverin.de
Vollstreckung Herr Hamann	039608 25132	p.hamann@amtneverin.de
Steuern Frau Klatt	039608 25130	a.klatt@amtneverin.de
Geschäftsbuchhaltung Frau Holz	039608 25120	n.holz@amtneverin.de
Jahresabschlüsse und Anlagenbuchhaltung Frau Wiedemann-Nimptsch	039608 25153	k.wiedemann@amtneverin.de
Wasser- und Bodenverband, Kindertageseinrichtungen Frau Finn	039608 25135	u.finn@amtneverin.de
Leiter Fachbereich Bau und Liegenschaften, Bauleitplanung Herr Siegler	039608 25122	m.siegler@amtneverin.de
Liegenschaften Frau Kosin	039608 25114	i.kosin@amtneverin.de
Abwasserbeseitigung, Beitragsberechnung, Vertragsmanagement Frau Laase	039608 25154	m.laase@amtneverin.de
Gebäudemanagement, Mieten / Pachten Frau Schmeichel	039608 25112	i.schmeichel@amtneverin.de
Hoch- und Tiefbau Herr Heuer Herr Jungmann	039608 25137 039608 25117	s.heuer@amtneverin.de j.jungmann@amtneverin.de
Bauordnung, Vergabe Frau Lenk	039608 25116	j.lenk@amtneverin.de
Straßenunterhaltung, Straßenverkehrsregelung und Verkehrssicherung Herr Sievert	039608 25128	c.sievert@amtneverin.de
Außendienst und Baumkontrolle Herr Stein	039608 25134	m.stein@amtneverin.de
BMV-Wohnungsverwaltung	039608 26481 0395 4292560	info@bmv-nb.de
Polizeistation Neverin		
Dorfstraße 36, 17039 Neverin		
Neue Rufnummern der Polizeistation Neverin	039608 20574	
Polizeirevier Friedland	039601 300224 oder 3000	

Amtlicher Teil

Mitteilungen der Amtsverwaltung

5. Internationales Sommerfest Chemnitz 2026

vom 19.06.2026 bis 21.06.2026



SV 1950
CHEMNITZ e.V.



GMLKS GLAZ
1946




natürlich!
Mecklenburgische Seenplatte

Freitag, 19.06.2026

Eröffnung; 17:00 Uhr
Freundschaftsspiel Fußball
Jugendmannschaften (Jahrgang
2016/2015/2014/2013) SV 1950
Chemnitz vs. GMLKS Glaz Tychowo;
Volleyball-Mixed Turnier Freizeit-
mannschaften;
Darts Trophy

Samstag, 20.06.2026

09:00 Uhr Eröffnung
Fußball Saisonabschlusspiel C-
Jugend;
Zwergensportfest; Präsentation
regionaler Unternehmen Land- und
Forstwirtschaft, Lebensmittelbranche;
Feuerwehrlehrbahn Löschangriff;
Kinderschminken und Kinder -
attraktionen; Kremserfahrt mit
Ortsgeschichte; Zielangelweitwurf u.v.m.

Sonntag, 21.06.2026

10:00 Uhr Musikalischer Frühschoppen
11:00 Uhr Fußballturnier D-Jugend
13:00 Uhr Projektauswertung und
Verabschiedung der
Teilnehmer

Samstag, 20.06.2026

ab 20:00 Uhr
informative/musikalische
Abendveranstaltung
(Eintritt: frei)

KPF
FMP

Interreg

Mecklenburg-Vorpommern // Brandenburg / Polska



Kofinanziert von der
Europäischen Union
Dofinansowany przez
Unię Europejską

IMPRESSUM:

Heimat- und Bürgerzeitung „Neverin Info“

Öffentliche Bekanntmachungen des Amtes Neverin und der Gemeinden Beseritz, Blankenhof, Brunn, Neddemin, Neuenkirchen, Neverin, Sponholz, Staven, Trollenhagen, Woggersin, Wulkenzin, Zirzow.

Herausgeber: Amt Neverin
Der Amtsvorsteher
Dorfstraße 36
17039 Neverin
E-Mail: info@amtneverin.de
Tel.: 039608 25110

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Der Amtsvorsteher des Amtes Neverin
Redaktion: Melanie Stelter, Telefon 03960825131
E-Mail: amtsblatt@amtneverin.de

Nichtamtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter der Anschrift des Verlages
Anzeigenteil: Jan Gohlke unter der Anschrift des Verlages
Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 31 bis 36 +
Einleger.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 4.475 Exemplare

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Tel.: 039931 579 0, Fax: 039931 579 30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535 489-0

Erscheinungsweise und Bezugsmöglichkeiten:

Die Heimat- und Bürgerzeitung „Neverin Info“ erscheint einmal im Monat und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet des Amtes Neverin verteilt. Sie ist außerdem online abrufbar unter <https://amtneverin.de/das-amt/amtsblatt>. Die Heimat- und Bürgerzeitung „Neverin Info“ ist ferner (kostenpflichtig) einzeln oder im Abonnement beim Amt Neverin, Dorfstraße 36, 17039 Neverin, oder über die LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Tel.: 039931 579-30, E-Mail: info@wittich-sietow.de, zu beziehen.

Hinweis des Verlages:

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Die nächste Ausgabe erscheint am 27. Juni 2026.

Der Redaktionsschluss ist am 12. Juni 2026.

Öffentliche Bekanntmachungen

des Amtes Neverin und der Gemeinden Beseritz, Blankenhof, Brunn, Neddemin,
Neuenkirchen, Neverin, Sponholz, Staven, Trollenhagen, Woggersin, Wulkenzin, Zirzow

Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Tollense / Mittlere Peene“

Gewässerunterhaltung an den Gewässern 2. Ordnung und Deichanlagen

Gemäß § 41 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) kündigt hiermit der Wasser- und Bodenverband „Untere Tollense/Mittlere Peene“ die Durchführung von Sohl- und Böschungsarbeiten an den in seiner Unterhaltungslast befindlichen Gewässern und Deichen 2. Ordnung an.

Die Arbeiten werden in folgenden Zeiträumen durchgeführt:

Krautung: 15.07.2026 - 31.12.2026

Grundräumung: 01.10.2026 - 31.03.2027

Die Instandhaltung von Gewässern, Rohrleitungen, Stauen, Schöpfwerken usw. erfolgt ganzjährig.

Gemäß § 66 (alt) Landeswassergesetz M-V (LWaG) / § 28 (neu) Landeswasser- und Küstenschutzgesetz (LWaKüG M-V), § 41 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und der Satzung unseres Verbandes haben die Eigentümer, die Anlieger und Hinterlieger der Anlagen das Betreten der Grundstücke zur Durchführung

von Unterhaltungsarbeiten zu dulden. Dazu gehört auch das Ablegen und Verteilen von bei Unterhaltungsmaßnahmen angefallenen organischen Stoffen und Aushubboden.

Es ist alles zu unterlassen, was die Durchführung der Unterhaltungsarbeiten erschwert oder unmöglich macht. Diesbezügliche Hinweise und Forderungen sind umgehend an die Geschäftsstelle des Wasser- und Bodenverbandes heranzutragen.

Wasser- und Bodenverband

„Untere Tollense/Mittlere Peene“

Telefon 039997 / 33 12 0

Fax 039997 / 33 12 13

E-Mail: wbv-at-dm@wbv-mv.de

gez. *Thomas Kröchert*

Verbandsvorsteher

Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Tollense / Mittlere Peene“

Gewässerunterhaltung an den Gewässern 2. Ordnung und Deichanlagen

Gemäß § 41 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) kündigt hiermit der **Wasser- und Bodenverband „Untere Tollense / Mittlere Peene“** die Durchführung von Sohl- und Böschungsarbeiten an den in seiner Unterhaltungslast befindlichen Gewässern und Deichen 2. Ordnung an.

Die Arbeiten werden in folgenden Zeiträumen durchgeführt:

Krautung: 15.07.2026 - 31.12.2026

Grundräumung: 01.10.2026 - 31.03.2027

Die Instandhaltung von Gewässern, Rohrleitungen, Stauen, Schöpfwerken usw. erfolgt ganzjährig.

Gemäß § 66 (alt) Landeswassergesetz M-V (LWaG) / § 28 (neu) Landeswasser- und Küstenschutzgesetz (LWaKüG M-V), § 41 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und der Satzung unseres Verbandes haben die Eigentümer, die Anlieger und Hinterlieger der Anlagen das Betreten der Grundstücke zur Durchführung

von Unterhaltungsarbeiten zu dulden. Dazu gehört auch das Ablegen und Verteilen von bei Unterhaltungsmaßnahmen angefallenen organischen Stoffen und Aushubboden.

Es ist alles zu unterlassen, was die Durchführung der Unterhaltungsarbeiten erschwert oder unmöglich macht. Diesbezügliche Hinweise und Forderungen sind umgehend an die Geschäftsstelle des Wasser- und Bodenverbandes heranzutragen.

Wasser- und Bodenverband

„Untere Tollense / Mittlere Peene“

Telefon 039997 / 33 12 0

Fax 039997 / 33 12 13

E-Mail: wbv-at-dm@wbv-mv.de

gez. Thomas Kröchert

Verbandsvorsteher

Amt Neverin

Lust auf ein FSJ im Bereich Bildung & Schule?

Du bist...

- bald fertig mit der Schule?
- noch planlos, was Deine Zukunft angeht oder überlegst, ob der Lehrerberuf das Richtige für Dich ist?
- an Kinder- und Jugendarbeit interessiert?
- engagiert, zuverlässig und kontaktfreudig?
- bereit für ein Jahr voller neuer Erfahrungen, Spaß und persönlicher Weiterentwicklung?

Zu Deinen Aufgaben gehören...

- Unterstützung im Unterricht
- Betreuung von Kindern der Grundschule
- Anfertigen von Lehrmitteln
- Streitschlichtung
- Durchführung einer Schülersprechstunde
- Begleitung zum Schwimmunterricht
- Vorlesen in der Vorweihnachtszeit
- Selbständiges Führen einer eigenen Arbeitsgemeinschaft

**DANN BIST DU BEI UNS
GENAU RICHTIG!**



Grundschule "Zum Wasserturm"

Dorfstraße 30

17039 Neverin

Tel: 039608/20503

buero@gsneverin.de

**INTERESSE GEWECKT?
JETZT BEWERBEN
UNTER:**

<https://anmelden.freiwilligendienste-kultur-bildung.de/detail/24816/>

(bis zum 31.05.2026)

Gemeinde Blankenhof

Gemeinde Blankenhof
Der Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung über die Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. 9.1 „Sondergebiet Photovoltaikanlage an der Bahn 2“ der Gemeinde Blankenhof, gemäß § 10 Abs. 3 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenhof hat mit Beschluss vom 05.03.2026 den Bebauungsplan Nr. 9.1 „Sondergebiet Photovoltaikanlage an der Bahn 2“ gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 8 Abs. 3 BauGB im Parallelverfahren mit der 2. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Blankenhof aufgestellt. Das Verfahren zur 2. Änderung des Flächennutzungsplans ist noch nicht abgeschlossen und der Genehmigungsantrag nach § 6 Abs. 1 BauGB wurde somit noch nicht gestellt.

Gemäß § 10 Abs. 2 BauGB bedürfen Bebauungspläne nach § 8 Abs. 3 Satz 1 BauGB der Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde.

Mit Schreiben des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als höhere Verwaltungsbehörde vom 22.04.2026 (Aktenzeichen: 1166/2026-502) wurde der Bebauungsplan Nr. 9.1 „Sondergebiet Photovoltaikanlage an der Bahn 2“ der Gemeinde Blankenhof nach § 10 Abs. 2 BauGB mit einer Auflage und Hinweisen genehmigt. Die Auflage wurde erfüllt; die Hinweise beachtet.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 9.1 „Sondergebiet Photovoltaikanlage an der Bahn 2“ der Gemeinde Blankenhof in Kraft gesetzt.

Der Geltungsbereich der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 9.1 „Sondergebiet Photovoltaikanlage an der Bahn 2“ ist der als Anlage beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst eine Fläche von ca. 8,2 ha südlich der Bahnstrecke Malchin - Neubrandenburg und umfasst folgende Flurstücke:

Gemarkung Chemnitz	Flur 3	51 tlw., 52 tlw. und 54/1 tlw.
-----------------------	--------	-----------------------------------

Die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 9.1 „Sondergebiet Photovoltaikanlage an der Bahn 2“ wird mit der Begründung und Umweltbericht, nebst Anlagen sowie der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB zu jedermanns Einsicht bereit gehalten und kann im Amt Neverin, Dorfstraße 36, 17039 Neverin, während der Öffnungszeiten eingesehen werden (außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger Terminabstimmung). Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Die Einsichtnahme ist ebenfalls über die Homepage des Amtes Neverin unter <https://amtneverin.de/unsere-gemeinden/gemeinde-blankenhof> möglich.

Des Weiteren ist die Einsichtnahme über das zentrale Internetportal des Landes Mecklenburg-Vorpommern möglich. Der Zugang

erfolgt über das Bau- und Planungsportal M-V unter <https://www.bauportal-mv.de>.

Hinweis nach § 215 Abs. 2 BauGB:

Es wird auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie die Rechtsfolgen hingewiesen. Unbeachtlich werden nach § 215 Abs. 1 BauGB:

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplanes,
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und
- nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtliche Fehler, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung zum vorstehend genannten Bebauungsplan schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Hinweis nach § 44 Abs. 5 BauGB:

Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt (§ 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 BauGB). Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahrs, in dem die in Absatz 3 Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird (§ 44 Abs. 4 BauGB).

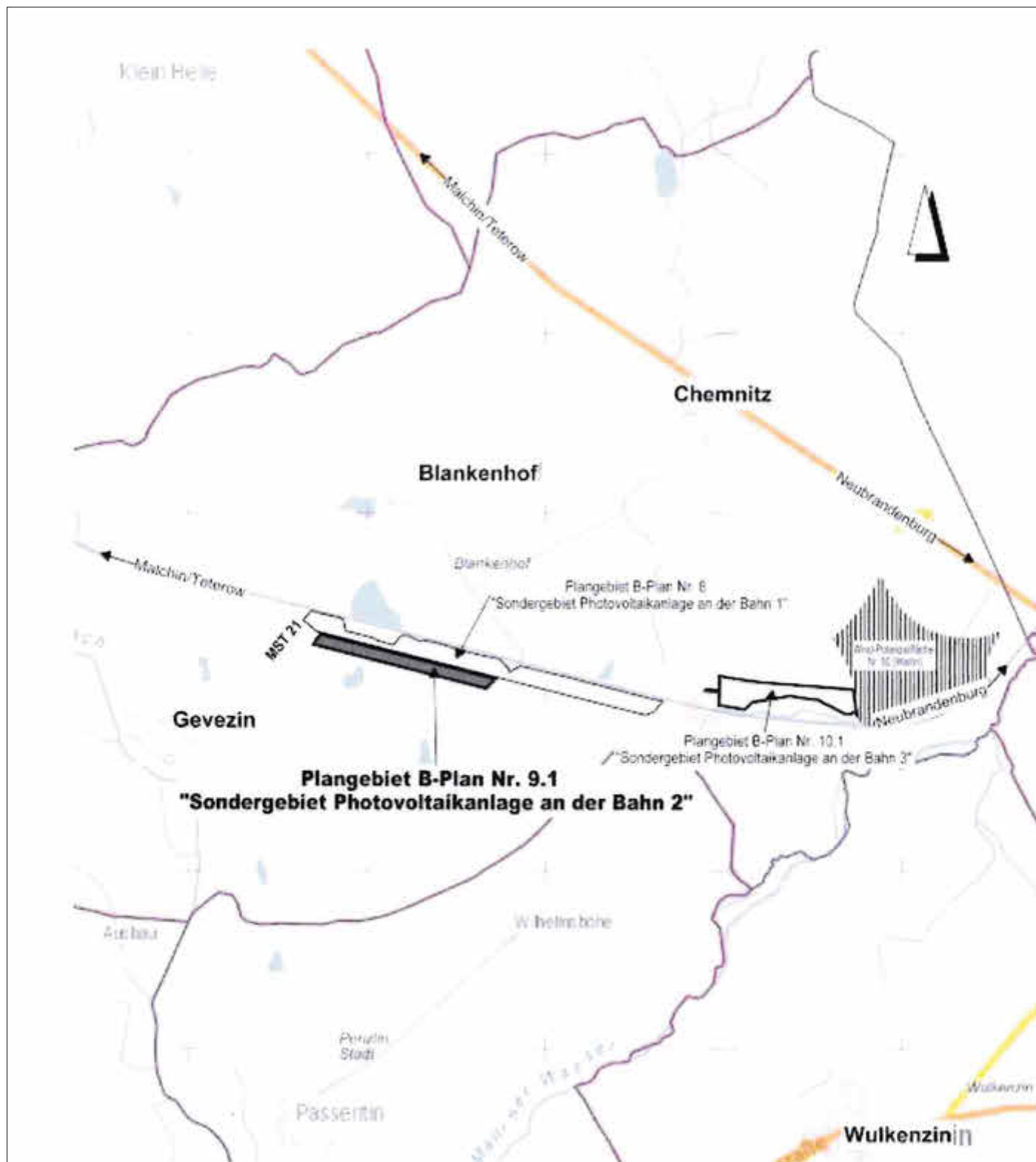
Hinweis nach § 5 Abs. 5 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V):

Es wird auf § 5 Abs. 5 KV M-V hingewiesen. Danach kann ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommerns enthalten oder aufgrund der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommerns erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn der Verstoß nicht innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann stets geltend gemacht werden.

Blankenhof, den 23.04.2026


Karsten Rähse
Bürgermeister

Übersichtskarte mit Darstellung des Geltungsbereichs



Amtliche Bekanntmachung über die Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. 10.1 „Sondergebiet Photovoltaikanlage an der Bahn 3“ der Gemeinde Blankenhof, gemäß § 10 Abs. 3 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenhof hat mit Beschluss vom 05.03.2026 den Bebauungsplan Nr. 10.1 „Sondergebiet Photovoltaikanlage an der Bahn 3“ gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 8 Abs. 3 BauGB im Parallelverfahren mit der 2. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Blankenhof aufgestellt. Das Verfahren zur 2. Änderung des Flächennutzungsplans ist noch nicht abgeschlossen und der Genehmigungsantrag nach § 6 Abs. 1 BauGB wurde somit noch nicht gestellt.

Gemäß § 10 Abs. 2 BauGB bedürfen Bebauungspläne nach § 8 Abs. 3 Satz 1 BauGB der Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde.

Mit Schreiben des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als höhere Verwaltungsbehörde vom 21.04.2026 (Aktenzeichen: 1150/2026-502) wurde der Bebauungsplan Nr. 10.1 „Sondergebiet Photovoltaikanlage an der Bahn 3“ der Gemeinde Blankenhof nach § 10 Abs. 2 BauGB mit einer Auflage und Hinweisen genehmigt. Die Auflage wurde erfüllt; die Hinweise beachtet.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 10.1 „Sondergebiet Photovoltaikanlage an der Bahn 3“ der Gemeinde Blankenhof in Kraft gesetzt.

Der Geltungsbereich der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 10.1 „Sondergebiet Photovoltaikanlage an der Bahn 3“ ist der als Anlage beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst eine Fläche von ca. 9,84 ha nördlich der Bahnstrecke Malchin - Neubrandenburg und umfasst folgende Flurstücke:

Gemarkung Chemnitz	Flur 1	438 tlw., 439 tlw.
-----------------------	--------	--------------------

Die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 10.1 „Sondergebiet Photovoltaikanlage an der Bahn 3“ wird mit der Begründung und Umweltbericht, nebst Anlagen sowie der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB zu jedermanns Einsicht bereit gehalten und kann im Amt Neverin, Dorfstraße 36, 17039 Neverin, während der Öffnungszeiten eingesehen werden (außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger Terminabstimmung). Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Die Einsichtnahme ist ebenfalls über die Homepage des Amtes Neverin unter <https://amtneverin.de/unsere-gemeinden/gemeinde-blankenhof> möglich.

Des Weiteren ist die Einsichtnahme über das zentrale Internetportal des Landes Mecklenburg-Vorpommern möglich. Der Zugang erfolgt über das Bau- und Planungsportal M-V unter <https://www.bauportal-mv.de>.

Hinweis nach § 215 Abs. 2 BauGB:

Es wird auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie die Rechtsfolgen hingewiesen. Unbeachtlich werden nach § 215 Abs. 1 BauGB:

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplanes,
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und
- nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtliche Fehler, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung zum vorstehend genannten Bebauungsplan schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Hinweis nach § 44 Abs. 5 BauGB:

Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt (§ 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 BauGB). Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahrs, in dem die in Absatz 3 Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird (§ 44 Abs. 4 BauGB).

Hinweis nach § 5 Abs. 5 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V):

Es wird auf § 5 Abs. 5 KV M-V hingewiesen. Danach kann ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommerns enthalten oder aufgrund der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommerns erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn der Verstoß nicht innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann stets geltend gemacht werden.

Blankenhof, den 22.04.2026


Karsten Rähse
Bürgermeister

Bekanntmachung der Satzung der Gemeinde Staven über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Tollense / Mittlere Peene“

Auf der Internetseite des Amtes Neverin, zu erreichen über <http://www.amtneverin.de> unter der Rubrik: Gemeinden → Gemeinde Staven → Satzungen → Umwelt und Entsorgung, wurde die o. g. Satzung der Gemeinde Staven am 16.04.2026 öffentlich bekannt gemacht. Die Bekanntmachung gilt mit Ablauf des 16.04.2026 als bewirkt.

*gez. Jan Brauns
Bürgermeister*

Gemeinde Woggersin

Bekanntmachung der Satzung der Gemeinde Woggersin über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Tollense / Mittlere Peene“

Auf der Internetseite des Amtes Neverin, zu erreichen über <http://www.amtneverin.de> unter der Rubrik: Gemeinden → Gemeinde Staven → Satzungen → Umwelt und Entsorgung, wurde die o. g. Satzung der Gemeinde Woggersin am 23.04.2026 öffentlich bekannt gemacht. Die Bekanntmachung gilt mit Ablauf des 23.04.2026 als bewirkt.

*gez. Torsten Schmidt
Bürgermeister*

Wasser- und Abwasserzweckverband Friedland

Preisstabilität trotz Herausforderungen:

Wasser- und Abwasserzweckverband Friedland bleibt auf stabilem Kurs

In Zeiten steigender Lebenshaltungskosten und wachsender Unsicherheiten in vielen Bereichen der Daseinsvorsorge setzt der Wasser- und Abwasserzweckverband Friedland ein klares Zeichen: Stabilität, Verlässlichkeit und wirtschaftlich verantwortungsvolles Handeln stehen weiterhin im Mittelpunkt der Verbandsarbeit.

Besonders für die Bürgerinnen und Bürger der Region ist eine Nachricht von großer Bedeutung: Die Preise für Wasser und Abwasser bleiben nicht nur seit Jahren stabil, sondern sollen nach aktueller Planung auch in den Jahren 2026 und 2027 konstant gehalten werden. Diese Entwicklung ist keineswegs selbstverständlich. Vielmehr ist sie das Ergebnis einer langfristig angelegten, vorausschauenden Planung, eines konsequent wirtschaftlichen Umgangs mit Ressourcen sowie gezielter Maßnahmen zur Energieoptimierung.

Dazu zählt unter anderem der Bau einer Photovoltaikanlage auf dem Wasserwerk in Friedland, mit der eigene Energie gewonnen und die Betriebskosten nachhaltig gesenkt werden. Der Verband verfolgt seit Jahren das Ziel, notwendige Investitionen frühzeitig zu erkennen und effizient umzusetzen, ohne dabei die Entgelte für die Kunden unnötig zu belasten.

Der zurückliegende Winter stellte den Verband jedoch vor besondere Herausforderungen. Über mehrere Wochen hinweg sorgten anhaltend niedrige Temperaturen für eine starke Belastung der technischen Infrastruktur. In der Folge kam es vermehrt zu Rohrbrüchen im Versorgungsnetz, die schnelles und koordiniertes Handeln erforderten.

Dank der gut organisierten Einsatzstrukturen und der hohen Fachkompetenz der Mitarbeiter konnten die Schäden jedoch zügig behoben werden. Die Versorgungssicherheit für die Bevölkerung hatte dabei stets oberste Priorität. Trotz des erhöhten Reparaturaufkommens gelang es dem Verband, größere Ausfälle zu vermeiden und die Einschränkungen für die Kunden auf ein Minimum zu reduzieren. Dass solche außergewöhnlichen Belastungen nicht unmittelbar zu steigenden Entgelten führen, ist das Resultat einer soliden finanziellen und technischen Planung. Der Verband setzt auf regelmä-

ßige Wartung, gezielte Modernisierung und eine kontinuierliche Optimierung der Betriebsabläufe. Investitionen werden sorgfältig abgewogen und langfristig kalkuliert, sodass Kosten planbar bleiben. Ein weiterer wichtiger Faktor ist die wirtschaftliche Arbeitsweise des Verbandes. Durch effiziente Prozesse, den gezielten Einsatz moderner Technik und ein verantwortungsbewusstes Kostenmanagement gelingt es, die vorhandenen Mittel optimal einzusetzen. Dies schafft Spielräume, um auch unvorhergesehene Ereignisse, wie den vergangenen Winter, ohne zusätzliche Belastungen für die Kunden zu bewältigen.

Die angekündigte Preisstabilität für die kommenden Jahre ist daher kein Zufall, sondern Ausdruck dieser nachhaltigen Strategie. Für die Bürgerinnen und Bürger bedeutet dies vor allem Planungssicherheit in einem sensiblen Bereich der Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung.

Der Wasser- und Abwasserzweckverband Friedland unterstreicht damit seinen Anspruch, nicht nur ein zuverlässiger Ver- und Entsorger, sondern auch ein verantwortungsvoller Partner für die Region zu sein. Transparenz, Wirtschaftlichkeit und Kundennähe bleiben dabei zentrale Leitlinien.

Auch künftig wird der Verband vor der Aufgabe stehen, seine Infrastruktur an neue Anforderungen anzupassen, sei es durch den Klimawandel, technische Entwicklungen oder steigende Qualitätsansprüche. Die bisherigen Erfahrungen zeigen jedoch, dass der Verband gut aufgestellt ist, um diesen Herausforderungen zu begegnen. Mit einer klaren Strategie, engagierten Mitarbeitern und einem konsequenten Fokus auf Effizienz und Nachhaltigkeit bleibt der Wasser- und Abwasserzweckverband Friedland ein verlässlicher Garant für eine sichere und stabile Trinkwasserversorgung sowie eine zuverlässige Abwasserentsorgung, heute und in den kommenden Jahren.

*Ihr Sebastian Heuer, Verbandsvorsteher,
Ihr Christoph Tamm, Technischer Leiter sowie
Ihre Gesina Haack, Geschäftsführerin*

Ende Amtlicher Teil

Wir gratulieren

Gratulation

Viele Bürgerinnen und Bürger freuen sich, wenn ihr Alters- oder Ehejubiläum im Amtsblatt erwähnt wird. Dabei werden jedoch personenbezogene Daten veröffentlicht. Nach den geltenden Datenschutzbestimmungen, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), ist eine solche Veröffentlichung nur mit vorheriger Zustimmung der betroffenen Person möglich.

Aus diesem Grund werden seit November 2025 keine Alters- und Ehejubiläen mehr im Amtsblatt veröffentlicht.

Da sich viele Bürgerinnen und Bürger gewünscht haben, dass Jubiläen künftig wieder im Amtsblatt erscheinen, haben wir

eine Lösung gefunden, die den Datenschutz berücksichtigt und gleichzeitig diesen Wunsch ermöglicht.

Künftig wird das Amt die Bürgerinnen und Bürger rechtzeitig vor einem entsprechenden Jubiläum anschreiben und um ihre Einwilligung zur Veröffentlichung bitten. So haben Sie genügend Zeit zu entscheiden, ob Ihr Jubiläum im Amtsblatt genannt werden soll.

Die Einwilligung gilt jeweils nur für das betreffende Jubiläum und ausschließlich für die Veröffentlichung im Amtsblatt.

Alexander Diekow

Leitender Verwaltungsbeamter

Grundschule „Zum Wasserturm“



Ein bunter Projekttag voller Freude und Engagement

Bei bestem Wetter fand auch in diesem Jahr der alljährliche Projekttag an der Grundschule „Zum Wasserturm“ in Neverin statt. Mit viel Begeisterung und Tatendrang beteiligten sich alle Klassen an der Verschönerung des Schulgeländes und der Vorbereitung auf die kommende Sommersaison.

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen packten kräftig mit an und bereiteten sowohl den Schulgarten als auch den Sportplatz für die nächsten Monate vor. Mit großem Einsatz sorgten sie dafür, dass alles wieder in neuem Glanz erstrahlt. Auch das Bienenhotel im Schulgarten wurde liebevoll restauriert und die Wildbienen sowie andere Insekten bezogen es sofort.

Ein besonderes Erlebnis erwartete die 3. Klassen: Beim Besuch des Imkers Herr Werth erfuhren sie viel Spannendes über das Leben der Bienen. Neugierig stellten sie ihre Fragen, konnten Honig verkosten und gewannen interessante Einblicke in die wichtige Arbeit der Imkerei. Darüber hinaus bepflanzten sie Töpfe und Rabatten auf dem Schulhof mit bunten Blumen und kümmerten sich um den kleinen Öko-Teich, der von Unkraut befreit wurde.

Die Kinder der 1. und 2. Klassen waren ebenfalls mit großer Freude dabei. An verschiedenen Stationen stellten sie Saatbänder, Samenkugeln und vieles mehr für die bevorstehende Gartensaison her. Mit viel Kreativität und Eifer leisteten auch sie einen wichtigen Beitrag.

Der Projekttag war für alle Beteiligten ein voller Erfolg und vor allem ein Tag, der viel Spaß und Gemeinschaft brachte. Ein herzliches Dankeschön gilt allen fleißigen Helferinnen und Helfern sowie den zahlreichen Unterstützern, die Pflanzen und Pflanzerde zur Verfügung gestellt haben. Dank dieses großartigen Engagements erstrahlt das Schulgelände nun wieder in einer bunten Blumenvielfalt und schafft eine besonders schöne und einladende Atmosphäre für alle.

Frau Hoefs



Foto: Frau Hoefs



Foto: Frau Stöhr



Freiwillige Feuerwehren im Amtsbereich

Amtswehrführer: Thomas Kunick, Woggersin
Tel.: 0151 22093348, Mail: th.kuno@web.de



Frühlingsmarsch der Feuerwehren 2026

Da unser Herbstlauf im vergangenen Jahr ja nun leider wortwörtlich ins Wasser fiel, haben wir uns entschlossen, den Frühlingslauf wieder bei uns in Staven auszurichten und haben uns alle sehnlichst besseres Wetter gewünscht.

Bei anfänglich windigem Wetter ließ die Sonne uns nicht im Stich und so trafen sich **183 Feuerwehrleute** am 25.04.2026 bei uns an der Feuerwehr.

Es sind **9 Kinder- und 11 Jugendmannschaften** angetreten und bestritten 7 Stationen rund um Geschicklichkeit, feuerwehrtechnisches Wissen, Teamgeist und einfach nur puren Spaß.

Unsere Kindermannschaft belegte den 3. von 9 Plätzen.

Und wir sind sehr stolz auf ihre Leistung sowie auf einen Platz auf dem Siegertreppchen.

Wir danken allen Feuerwehren des Amtes Neverin sowie des Amtes Friedland, dem DRK Versorgungszug sowie allen Kameraden der Feuerwehr in Staven.

#gemeinsamsindwirstark

Feuerwehr Staven



Foto: Ilka Schmeichel

Zentrales Übungswochenende der Feuerwehr Wulkenzin vom 8. bis 9. Mai 2026

Blackout-Szenario - Deutsches Rotes Kreuz trainiert medizinischen Ernstfall.



Fotos: Marcus Lange

Die Medical Task Force (MTF) vom DRK ist eine sanitätsdienstliche Einheit des Zivilschutzes, die bei Großschadenslagen eingesetzt wird. Ihre Aufgabe besteht darin, eine große Anzahl verletzter oder erkrankter Menschen gleichzeitig medizinisch zu versorgen.

Wir als Freiwillige Feuerwehr Wulkenzin wurden eingeladen, an diesem zentralen Übungswochenende Einsätze der MTF zu unterstützen. Wir stimmten uns mit unseren Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Chemnitz ab und fuhren am Freitag um 18:30 Uhr zur FTZ Neuendorf. Es wurden eine Vielzahl an Einsätzen simuliert, darunter ein Brand im Kellergeschoss, Austritt

eines unbekanntes Gases in einer Zeltstadt, mehrere verletzte Personen nach Deckeneinsturz, technische Hilfeleistung bei einem Verkehrsunfall und weitere. Über einen Zeitraum von 22 Stunden standen wir vor Ort in Einsatzbereitschaft.

Wir bedanken uns beim DRK / der Medical Task Force für die Zusammenarbeit. Disziplinierte Arbeit und organisiertes Vorgehen sind für uns zentrale Bausteine bei der Abarbeitung der Einsätze. Wir als Feuerwehr hatten zwei anstrengende aber auch äußerst interessante Tage und nehmen einige Anregungen für zukünftige Ausbildungen mit.

Marcus Lange, Freiwillige Feuerwehr Wulkenzin



Kirchliche Nachrichten



Vereinigte Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien Friedland Gottesdienste im Mai/Juni 2026

Pfingstsonntag, So 24.05.

10:30 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl,
St. Marienkirche Friedland

So 31.05.

09:00 Uhr Gottesdienst, Kirche Jatzke

10:30 Uhr Gottesdienst, St. Marienkirche Friedland

Juni

So 07.06.,

Orgeltörn im Rahmen des Friedländer Orgelfrühlings

14:45 Uhr Kirche Schwichtenberg

16:00 Uhr Kirche Lübbersdorf

17:15 Uhr Kirche Schwanbeck

So 14.06.

11:30 Uhr Gottesdienst zum Dreschfest, Festgelände Rühlow

So 21.06.

09:00 Uhr Gottesdienst, Kirche Liepen

10:30 Uhr Gottesdienst mit Taufen,
St. Marienkirche Friedland

So 28.06.

09:00 Uhr Gottesdienst, Kirche Salow

10:30 Uhr Gottesdienst, St. Marienkirche Friedland

Aktuell informieren wir Sie über die kostenlose App PPush, Channel „Kirchengemeinde Friedland“ und auf www.kirche-mv.de/friedland-st-marien

Sonntag, 31. Mai, 15:00 Uhr, St. Marienkirche Friedland

„Der kleine Prinz“

Orgelkonzert (nicht nur) für Kinder

Text: Antoine de Saint-Exupéry, Musik: Andreas Willscher

Erzählerinnen: Katja Gehrke und Anja Knaack

Orgel: Hartmut Siebmanns

Anlässlich des 75. Todestages von Antoine de Saint-Exupéry im Jahr 2019 entstand, auf Anregung von Kantor Hartmut Siebmanns, diese Vertonung für Erzähler und Orgel zum berühmtesten Buch des französischen Schriftstellers durch den Hamburger Komponisten Andreas Willscher.

Die Orgelmusik illustriert musikalisch den Text und ist entsprechend abwechslungsreich. So werden Sätze mit dem Titel „Sterne“, „In der Wüste“ (Flugzeugabsturz), „Sonnenuntergänge“, „Verlorenes Glück?“, „Von den Blumen“, „Die Kathedrale der Affenbrotbäume“ oder „Laternen“ zu hören sein. „Der kleine Prinz“ mit einem eigenen Thema und „Vom Fuchs“ fehlen selbstverständlich auch nicht. Die Vielfalt der Titel ermöglicht musikalisch abwechslungsreiche Formen wie Fanfare, Meditation, Fuge, Passacaglia, Toccata und vieles mehr. Das wiederum ergibt die Möglichkeit, viele verschiedene Klangfarben der Sauer-Orgel erklingen zu lassen. Erleben Sie die Orgel ganz neu!

Der Eintritt ist frei. Eine Spende ist herzlich willkommen.

Sonntag, 07. Juni, 14:45 Uhr bis 18:00 Uhr

„Orgeltörn“

Orgel: Christiane Drese, Dennis Rose und Hartmut Siebmanns

Der Orgeltörn macht in diesem Jahr in unserer Kirchengemeinde Station:

14:45 Uhr, Kirche Schwichtenberg,

(Orgel von Felix Grüneberg, gebaut 1913)

16:00 Uhr, Kirche Lübbersdorf,

(Orgel von Barnim Grüneberg, gebaut 1866)

17:15 Uhr, Kirche Schwanbeck,

(Orgel von Ernst Sauer, gebaut 1858)

Diese kleinen Orgelexkursionen, die jeder Teilnehmer mit eigenem Fahrzeug unternimmt, laden dazu ein, neben den wertvollen historischen Orgeln, interessanten historischen Kirchenräumen und den 30-minütigen abwechslungsreichen Programmen in einer geistlichen Atmosphäre auch schöne Natur zu erleben.

Sonntag, 14. Juni, 18:00 Uhr, St. Marienkirche Friedland

„Romantische Klangreise“

mit Werken von Bach, Mendelssohn, Rheinberger, Karg-Elert und Improvisationen

Orgel: Domorganist Rolf Müller, Altenberg

Rolf Müller, Orgel, ist seit 2001 Domorganist und Kantor am Dom zu Altenberg (Bergisches Land) und künstlerischer Leiter der Dommusik.



Domorganist Rolf Müller, Altenberg

Foto: Birgit Schmidt



Grüneberg-Orgel in Schwichtenberg

Foto: Birgit Schmidt

Veranstaltungen

Internationaler Friedländer Orgelfrühling

Internationale Konzertreihe in der St. Marienkirche mit außergewöhnlichen Programmen

Sonntag, 28. Juni, 18:00 Uhr, St. Marienkirche Friedland

„Meeresleuchten - Wellenjagd“

mit Werken von Bach, Corelli, Donizetti, Rheinberger, Pfohl, Willscher

Oboe: Norbert Siebmanns

Orgel: Hartmut Siebmanns

Norbert Siebmanns ist erster Oboist der Heinrich-Heine-Symphoniker Düsseldorf. Seit 1985 konzertiert er regelmäßig mit seinem Bruder Hartmut Siebmanns.

Hartmut Siebmanns studierte Kirchenmusik und Instrumentalpädagogik an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf. Er ist seit 2024 Kantor in Friedland und Woldegk.

Anschrift der Kirchengemeinde:Vereinigte Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien Friedland
Riemannstr. 20, 17098 Friedland

Tel. Büro: 039601 30303

E-Mail: friedland-marien@elkm.de

Mitarbeiter und Ansprechpartner:

Pastorin Ruthild Pell-John

Tel. 039601 20480

E-Mail: ruthild.pell-john@elkm.de

Sekretärin Birgit Schmidt, Tel. 039601 30303

E-Mail: birgit.schmidt@elkm.de

Gemeindepädagoginnen Anja Knaack,

E-Mail: anja.knaack@elkm.de und

Katja Gehrke, E-Mail: katja.gehrke@elkm.de

Unsere Bankverbindung:

Kirchengemeinde St. Marien Friedland

IBAN: DE73 1506 1618 0001 7148 56; BIC: GENODEF1WRN

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Neubrandenburg Gemeindebereiche Staven und Wulkenzin-Breesen

Gottesdienste & Andachten**Sa. 06.06., Weitin**10:00 Uhr Frühlingsfest, Gottesdienst im Zelt;
Pastorin Christina Jonassen**So. 14.06., Chemnitz**10:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Orgelmusik;
Pastorin Katharina Seuffert**So. 14.06., Staven**10:30 Uhr Sommergottesdienst mit Picknick;
Pastor Jörg Albrecht**So. 28.06., Augustabad Neubrandenburg**

10:00 Uhr Gottesdienst im Grünen mit Taufe; Team

Veranstaltungen

Jeden ersten Mittwoch im Monat findet um 14:30 Uhr - 16:00 Uhr das kostenfreie Begegnungscafé im Gemeindehaus Staven, Rossower Str. 25, statt. In schöner Gemeinschaft treffen sich etwa 15 Frauen und Männer aus den Dörfern der ehemaligen Kirchengemeinde Emmaus-Staven, um den Nachmittag gesellig zusammen zu verbringen. Zum Kaffee gibt es frisch gebackenen Kuchen, ein Lied und ein kleiner Impuls eröffnen die Runde. Ulrike & Gerhard gestalten die Nachmittage und lassen sich immer etwas Interessantes einfallen. Filme wurden schon gezeigt, Bücher vorgestellt, Rätsel gelöst und vieles mehr. Die nächsten Termine sind: 3. Juni, 1. Juli, 5. August und 2. September. Neue Gäste aus den umliegenden Dörfern sind herzlich willkommen! Ulrike Tscherpel freut sich unter der 0151/ 16734658 auf Ihr Interesse.



Foto: Katrin Miercke

damit aus, dass sie ihr Leben von Gott her denken und ordnen möchten. Ihren Alltag stellen sie unter Gottes Segen.

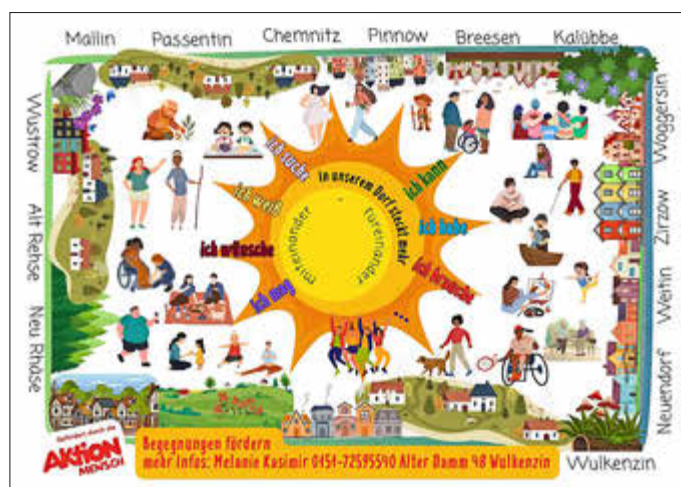
Einladung zum Abendgeläut**Mittwochs öffnen wir die Kirchentür um 17:30 Uhr**

Wir laden herzlich zu einer halbstündigen Auszeit zur Wochenmitte ein. Diese Zeit bietet einen Moment der Stille, eine Kurzgeschichte, das Anzünden einer Kerze und wird durch das abschließende Glockenläuten um 18:00 Uhr zum Abend beendet.

- Mittwoch, 03.06.2026
- Mittwoch, 17.06.2026

Begegnungscafé Weitin, Mi. 03.06., 14:30 Uhr, Veranstaltungsraum Weitin, Dorfstr. 18a, Kommen Sie gern vorbei, wir freuen uns auf Sie!**„Miteinander- inklusive Begegnungsräume im ländlichen Bereich gestalten“ - AKTION MENSCH**

Unsere neue Mitarbeiterin Melanie Kasimir stellt sich gerne in Ihrem Kreis, Ihrer Gruppe, Ihrem Verein vor. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 0151/2595540

**Hinweis:**

Unsere kirchlichen Friedhöfe stehen allen offen. Wir ermöglichen auch pflegefreie oder pflegeleichte Grabstellen. Wir beraten Sie bei Fragen dazu sehr gern.

So erreichen Sie uns:Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Neubrandenburg,
2. Ringstr. 201+203, 17033 Neubrandenburg

Gemeindegemeinschaft Emmaus Staven

Pastor Jörg Albrecht, Tel.: 0176 50200529,

joerg.albrecht@elkm.de

Ortsausschuss:

Irene Kröning, Tel.: 0176 38231376, irene.kroening@elkm.de

Gemeindegemeinschaft Katrin Miercke,

Tel.: 01573 5387070, katrin.miercke@elkm.de

Rossower Str. 25, 17039 Staven

www.kirche-mv.de/staven

Gemeindegemeinschaft Wulkenzin-Breesen

Pastor i. V. Ralf von Samson, Tel.: 0395 7071748,

ralf.vonsamson-himmelstierna@elkm.de

Gemeindegemeinschaft Petra Singer, Tel.: 0395 5823442,

petra.singer@elkm.de

Öffnungszeiten: Mi. + Do. 09:00 - 12:00 Uhr

Alter Bahndamm 48, 17039 Wulkenzin

www.kirche-mv.de/wulkenzin-breesen

Aktuelles aus den Gemeinden**BLANKENHOF**

mit den Ortsteilen Chemnitz, Gevezin

Tel.: 0395 351 70278

E-Mail: blankenhof@amtneverin.de

Einwohner: 691

Bürgermeister: Karsten Rähse

1. Stellvertreterin: Donata von Klinggräff

2. Stellvertreterin: Christin Hein

Sprechzeiten: jeden 2. Montag im Monat

von 17:00 bis 18:30 Uhr

im Gemeindehaus Chemnitz

**5. Internationales Sommerfest
Chemnitz 2026****vom 19.06.2026 bis 21.06.2026**natürlich!
Mecklenburgische Spezialitäten**FREIWILLIGE HELFER GESUCHT!****Ob am Grill- oder Ausschank**

(Gesundheitszeugnis oder Belehrung/Einweisung ISG erforderlich),



als Aufbauhelfer,



im Platzservice

oder als Aufsicht bei den
Kinderattraktionen**– WIR BENÖTIGEN JEDE HELFENDE HAND! –**Meldet Euch bis zum **09.06.2026** unter**info@sv1950chemnitz.de**

unter Angabe Eurer Erreichbarkeit.

WIR SUCHEN SICHER DEN KONTAKT!

Der Vorstand SV 1950 Chemnitz e. V.!

**KPF
FMP****Interreg**

Mecklenburg-Vorpommern / Brandenburg / Polska

Kofinanziert von der
Europäischen Union
Dofinansowany przez
Unię Europejską

Die Gemeinde Blankenhof ist schön!

Und nun ist sie noch schöner, denn am 9.5.2026 fanden sich viele fleißige Helfer zusammen, um daran zu arbeiten. In Gevezin wurde die Fläche des Spielplatzes von kräftigen Gevezinern aufgeräumt und der Zaun, der die Jungpflanzen geschützt hatte, wieder abgebaut. Zwischen den Ortschaften Gevezin-Blankenhof-Chemnitz wurde von jung und alt Müll gesammelt und von einer Kameradin der Feuerwehr abgesichert. In Chemnitz wurde im Park aufgeräumt und gemäht und am See die Badestelle wieder schön gemacht. Außerdem wurde eine Sitzbank am Gashaus

im Pinner Weg aufgestellt, sodass nun wieder ein Rastplatz für Wanderer vorhanden ist. Ein großes und herzliches Dankeschön an alle Helfer!

Zum Ende der Aktion sammelten sich viele Helfer am See, wo der Bürgermeister der Gemeinde Blankenhof zum Grillen einlud. Bei sonnigem Wetter kamen alle ins Gespräch und waren sich einig: die Gemeinde Blankenhof ist schön!

Donata von Klinggräff



Fotos: Donata von Klinggräff

Veranstaltungskalender für die Gemeinde Blankenhof

in Zusammenarbeit mit der FFW und den Vereinen in der Gemeinde

Januar 2026

- 17.01. Tannenbaumverbrennen auf dem Gelände des Kulturvereins in Chemnitz

März 2026

- 14.03. Frauentags Feier im Regiomarkt Chemnitz

April 2026

- 04.04.26 Osterfeuer in Gevezin
- 10.04. Tanztee im Gutshaus Gevezin
- 12.04. Plattdeutsch Gemeinderaum Chemnitz
- 30.04. Tanz in den Mai / Musikpicknick auf dem Festplatz des Kulturvereins in Chemnitz

Mai 2026

- 09.05. Frühjahrseinsatz in der Gemeinde

Juni 2026

- 06.06. 11:00 - 17:00 Uhr Kinderfest auf dem Festplatz des

Kulturvereins in Chemnitz

- 19.06. - 21.06. 5.Internationales Sommerfest Chemnitz
- 20.06./21.06. MitsommerRemise im Gutshaus Gevezin

Oktober 2026

- 03.10. Oktoberfest im Regiomarkt in Chemnitz
- Ernte Dank in der Kirche in Gevezin
- 15.10. Kinoabend „Starke Stücke“ in der Kirche Gevezin

November 2026

- 08.11. Plattdeutsch im Gemeinderaum Chemnitz
- 27.11. Tannenbaum aufstellen mit Adventsmarkt zusammen mit Gemeinde, Kita

Dezember 2026

- 04.12. Seniorenweihnacht im Regiomarkt Chemnitz
- 12.12. Adventskonzert in der Kirche in Chemnitz

... Aktualisierungen erfolgen laufend

BRUNN

mit den Ortsteilen Dahlen,
Roggenhagen, Ganzkow

Tel: 0172 885 9301

E-Mail: brunn@amtneverin.de

Einwohner: 1.021

Bürgermeister: Christian Schenk

1. Stellvertreter: Ansgar Schlingmann

2. Stellvertreter: Burkhard Baars

Sprechzeiten: Dienstag 17:00 bis 18:00 Uhr
im Haus der Dienste



PflanzenLiebeMarkt in Ganzkow

Der Pflanzenmarkt in Ganzkow lockte am 24. April zahlreiche Besucherinnen und Besucher an und bot ein buntes Erlebnis für Gartenfreunde, Familien und Naturinteressierte. Zwischen duftenden Blüten, seltenen Gemüsepflanzen und liebevoll gestalteten Verkaufsständen herrschte den ganzen Tag über reges Treiben. Besonders großes Interesse weckte der Stand eines Imkers, der

nicht nur verschiedene Honigsorten aus eigener Herstellung anbot, sondern auch spannende Einblicke in die Welt der Bienen gab. Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, Fragen zur Imkerei zu stellen. Auch die regionalen Pflanzenverkäufer sorgten für Begeisterung. Neben klassischen Frühlingsblumen fanden sich zahlreiche exotische Gemüsepflanzen, die in heimischen Gärten eher selten zu

sehen sind. Farbenfrohe Blühpflanzen verwandelten den Markt in ein wahres Frühlingsmeer und luden zum Stöbern und Kaufen ein. Für die kleinen Besucher gab es ein kreatives Mitmachangebot: Beim Basteln von Saatgutbomben konnten Kinder spielerisch lernen, wie einfach es ist, Bienen und andere Insekten mit blühenden Pflanzen zu unterstützen. Mit viel Freude wurden Erde und Saatgut zu kleinen Kugeln geformt, die später in Gärten oder auf Wiesen ausgebracht werden können.

Neben dem Marktgeschehen nutzten viele Gäste die Gelegenheit, die aufgestellten Infotafeln zu lesen. Themen wie Mischkultur, nachhaltige Pflanzenpflege und naturnahes Gärtnern stießen auf großes Interesse und boten zahlreiche praktische Tipps für den eigenen Garten.

Der Pflanzenmarkt in Ganzkow zeigte einmal mehr, wie lebendig und vielseitig regionale Gartenkultur sein kann – und machte Lust auf die kommende Gartensaison.

Doreen Blessin



Fotos: Doreen Blessin

Besuch von Staatssekretär Heiko Miraß in Brunn: Bessere Lösung für den Radwegebau in Aussicht

Am 30. April durfte die Gemeinde Brunn einen besonderen Gast begrüßen: Der Parlamentarische Staatssekretär für Vorpommern und das östliche Mecklenburg, Heiko Miraß, folgte der Einladung des Amtsvorstehers und Bürgermeisters, Christian Schenk.

Im Mittelpunkt des Besuchs stand ein wichtiges Infrastrukturprojekt für die Region: die radverkehrstechnische Verbindung zwischen dem Oberzentrum Neubrandenburg und dem Grundzentrum Friedland.

Neue Perspektiven statt teurer Standardlösung

Der Bund plant derzeit einen straßenbegleitenden Radweg entlang der B 197. Für diese Variante müssten rund 20 Kilometer Radweg komplett neu gebaut werden – ein erheblicher finanzieller und baulicher Aufwand.

Amtsvorsteher Christian Schenk stellte jedoch eine deutlich effizientere und praxisnähere Alternative vor:

- Radweg entlang der Kreisstraße MSE 73 von Rossow bis Brunn (ca. 1,5 km)
- Weiterführung entlang der Landesstraße L 28 bis nach Salow (ca. 8 km)

Insgesamt müssten bei dieser Variante nur etwa **9,5 Kilometer neuer Radweg** gebaut werden.

Mehr Nutzen für die Region

Diese alternative Trassenführung bringt entscheidende Vorteile mit sich:

- **Mehr Dörfer profitieren** von einer direkten Radwegeanbindung
- **Deutlich geringere Baukosten** durch kürzere Neubauabschnitte
- **Bessere Alltagstauglichkeit** für Pendlerinnen und Pendler sowie für den Schülerverkehr
- **Stärkung des ländlichen Raums** durch bessere Vernetzung

Unterstützung

Der Besuch verlief äußerst positiv: Heiko Miraß zeigte großes Interesse an der vorgeschlagenen Lösung und sicherte seine Unterstützung für das Projekt zu.

Zunächst gilt es aber in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte und der Wirtschaftsförderung mit den Verantwortlichen beim Straßenbauamt Neustrelitz und Landesamt

für Straßenbau und Verkehr Kontakt aufzunehmen.

Damit ist ein wichtiger Schritt getan, um die sinnvollere und wirtschaftlichere Variante weiter voranzubringen.

Ausblick

Die Initiative zeigt, wie durch regionale Expertise und Engagement bessere Lösungen für Infrastrukturprojekte entstehen können. Wir werden die weiteren Entwicklungen aufmerksam verfolgen und Sie selbstverständlich über den Fortschritt informieren.

Alexander Diekow

Leitender Verwaltungsbeamter



Foto: Alexander Diekow

NEDDEMIN

mit dem Ortsteil Hohenmin

Tel.: 0172 3 23 23 60
E-Mail: neddemin@amtneverin.de
Einwohner: 343

Bürgermeister: Thomas Beckmann
1. Stellvertreter: Andreas Rossnagel
2. Stellvertreter: Maik Manteufel

Sprechzeiten: nach telefonischer
Terminabsprache



Neddeminer Dorfgeschichten Folge – 8 –

Hallo, es geht weiter mit meiner Geschichte.

In den 1950-60er Jahren begann sich das Dorfleben zu verändern. Mit dem Bau des Kulturhauses im Jahr 1953 zog nicht nur ein Hauch von Moderne ein – es wurde zum Mittelpunkt für Verwaltung, Bildung und Geselligkeit.

Wer damals als Erster in das Kulturhaus trat, roch noch den frischen Lack an den Türen, hörte Kinderlachen aus dem Kindergarten – aber der große Saal war noch leer, aber voller Möglichkeiten. Für viele Eltern war es eine große Erleichterung mit der Eröffnung des ersten Kindergartens des Dorfes. Die erste Kindergärtnerin war Frau Vera Schulz, sie wohnte mit ihrer Familie im Gutshaus.

Wir Kinder – Inge, Christel, Erika, Günter und ich - vom Neddeminer Ausbau, gingen nicht in den Kindergarten.

Das Kulturhaus war mehr als ein Gebäude – es war ein Zeichen dafür, dass auch auf dem Land Kultur, Verwaltung und Gemeinschaft zusammengehören. Kindergarten, Standesamt und Gemeindebüro unter einem Dach – das war neu, das war praktisch. Das war unser Dorf!

Zwei Kilometer weiter, am Bahnhof, lag der Sportplatz – staubig im Sommer, matschig im Winter – und auch das Gasthaus „Waldesruh“. Man konnte vom Gasthaus kommend quer über den Sportplatz zum Bahnhof gehen. Es war inzwischen ein richtiger festgetretener „Trampelpfad“. Für die dort stattfindenden Sportveranstaltungen nicht zum Vorteil.



Foto: 1959 privat M. Hübner

Zum Gasthaus gehörte ein kleiner Saal. Fast jedes Wochenende war im kleinen Saal eine Tanzveranstaltung. Wir, die Kinder vom Dorf, fuhren mit den Rädern dorthin.

Das Haus „Waldesruh“ – seit vielen Jahren geführt von dem Ehepaar Schiepe. Es schien damals schon eine gute Idee gewesen



Kleines Programm der Kinder im Kindergarten
Privatfoto: Ch. Handt



Hochzeit 1956 Hilde und Alfred Polenz
privat H. Polenz

zu sein, trotz der abseitigen Lage, gerade hier eine Schankwirtschaft zu errichten. Vermutlich spielte der nahegelegene Bahnhof eine Rolle oder die schon damals bedeutende Straße nach Neubrandenburg oder der Steinbruch, der sich hier in der Nähe im Wald befand.

(geschrieben im Nordkurier am 15.05.2021).

Ein Leser beschrieb schon 1931 das Haus „Waldesruh“ als einen Ort des Friedens, der Ruhe und Entspannung. Mit einem Waldstück von außergewöhnlicher landschaftlicher Schönheit, mit Spazierwegen und lauschigen Ruheplätzen. Das Haus an der Straße gelegen und herzliche Wirtsleute - die Familie Schiepe.

Im Mecklenburg-Strelitzer Staatskalender wurde 1875 erstmals ein Standesamt in Neddemin erwähnt. Die Dokumentation der Akten über Geburt, Trauung, Beisetzung u. a. übernahm bis 1935 der Gutsbesitzer des Ortes bzw. die Kirche.

Ab 1937 hatte das Dorf eigene Standesbeamte. Der erste war Siegfried Dyck, dann Karl Zillmann. Später übernahm Ruth Siedel bis 1957 alle diese Aufgaben.

Das Standesamt, jetzt im Gebäude des Kulturhauses, wurde ab 1957 durch Wilhelm Hermsdorf geführt. Vertreter war Fritz Sabbat aus Ganzkow.

Erwähnenswert ist auch, dass die Neddeminer Postagentur am 01.03.1878 eröffnet wurde, die sich zu diesem Zeitpunkt in der Gaststätte „Waldesruh“ befand. Der erste Postagent von Neddemin war der Eisenbahnstationsverwalter Herr Carl Seeger.

Im Jahr 1937 übernahm Herr Wilhelm Maske im Dorf – in seinem Wohnhaus – die Poststelle und ab 1944 verwaltete Frau Ursula Harder, geb. Maske, die Post.

In dieser Zeit wurden die ersten Fernsprechstellen in Neddemin und Hohenmin eingerichtet.

So, liebe Leserinnen und Leser, das war es wieder. Die nächste Folge kommt bestimmt!

Noch einmal zur Erinnerung!

Hier meine E.-Mail: stacheline46@gmx.de oder Handy Nr. 01515 6978992

Vielen Dank!

Es grüßt wie immer Heidrun Stach

NEUENKIRCHEN

mit den Ortsteilen Ihlenfeld, Luisenhof, Magdalenhöh

Tel.: 0151 61 25 64 58

E-Mail: neuenkirchen@amtneverin.de

Einwohner: 1.107

Bürgermeister: Frank Richter
 1. Stellvertreter: Max Albrecht
 2. Stellvertreter: Alexander Schmidt
 Sprechzeiten: Jeden 1. Donnerstag von 16:30 bis 17:30 Uhr im Gemeindehaus Ihlenfeld



Bambini-Festival begeistert über 80 Nachwuchskicker in Neuenkirchen



Am Sonntag, den 19.04.2026, stand der Sportplatz in Neuenkirchen ganz im Zeichen des Kinderfußballs. Beim Bambini-Festival des SV Friedrich-Ludwig-Jahn Neuenkirchen durften sich über 80 Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren in einem besonderen Turnierformat messen – mit viel Freude, Bewegung und leuchtenden Augen.

Zwischen 10:00 und 12:00 Uhr traten insgesamt 16 Mannschaften parallel auf acht Spielfeldern gegeneinander an. Statt klassischem Turniermodus kam dabei das moderne Funino-Spielsystem zum Einsatz. Gespielt wurde im Drei-gegen-drei-Format auf jeweils vier kleine Tore. Dieses Konzept sorgt dafür, dass alle Kinder ständig in das Spiel eingebunden sind, viele Ballkontakte haben und eigenständig Entscheidungen treffen können. Lange Wartezeiten oder starre Positionen gehören damit der Vergangenheit an – stattdessen stehen Spielfreude, Kreativität, viele Torerfolge sowie die Weiterentwicklung im Vordergrund.

Neben dem Gastgeber waren auch der SV Burg Stargard 09, Kickers JuS, die Spielgemeinschaft Rheinberg/Tützpatz sowie der Penzliner SV vertreten. Gemeinsam sorgten sie für ein buntes und lebendiges Teilnehmerfeld, in dem der Spaß am Spiel klar im Mittelpunkt stand.

tergott zeigte sich dabei gnädig: Der angekündigte Starkregen setzte erst nach Turnierende ein.

Im Anschluss an das Festival wurden alle Kinder für ihren Einsatz belohnt. Neben Medaillen erhielten die Nachwuchsspieler eine warme Portion Nudeln mit Tomatensauce. Auch für die Verpflegung der Gäste war rundum gesorgt.

Ein besonderer Dank gilt allen Spielerinnen und Spielern für ihren Einsatz und ihre Begeisterung, den mitgereisten Familien und Zuschauern für die Unterstützung sowie den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und Mannschaftenverantwortlichen, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre.

Das Bambini-Festival hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig kindgerechte Spielformen im Fußball sind. Wenn Bewegung, Gemeinschaft und Freude im Mittelpunkt stehen, entstehen genau die Erlebnisse, die Kinder langfristig für den Sport begeistern.

Reiner Luthardt



Fotos: Reiner Luthardt

Trotz durchwachsenen Wetters ließen sich weder die jungen Kicker noch die zahlreichen Zuschauer die gute Stimmung nehmen. Mehr als 200 Gäste verfolgten das Geschehen rund um die Spielfelder und unterstützten die Kinder lautstark. Der Wet-

DAS KÖNIGLICHE FUSSBALLCAMP

5-tägiges Fußballcamp für 7 bis 16-jährige Mädchen und Jungen

Fundación Real Madrid Methodik

Innovative Trainingsmethoden und Trainingstechnologien

offizielles adidas Kit inklusive

Der Vorverkauf startet am 14. November 2025!

organised by **KOHFAHL** hosted by **SV F.-L.-Jahn Neuenkirchen**
 17.08. - 21.08.2026

AWO
Wir zeigen Herz.

AWO Landkita Ihlenfeld
Parkstraße 2
17039 Neuenkirchen OT Ihlenfeld
0395 - 707 929 02

18 JUNI 2026

Landkita Ihlenfeld

**herzliche Einladung
zum Tag der offenen Tür**
mit Hüpfburg | Ponyreiten | Traktorschau
Kinderschminken | Bastelstraße
Verpflegung AWO TiB Küche (Hot Dogs, Crepes)
Eismaschine und Popcorn...
Ab 16.00 Uhr geht es los!

Wir freuen uns schon auf Euch und diesen Tag!

Swing-Konzert

Orgel & Saxophon

Freitag,
26. Juni
19:00 Uhr

Volkhard Brock
(Saxophon)
und **Reinhard Gust**
(Orgel & Jazz-Gitarre)

Einlass ab 18:00 Uhr
Kirche Ihlenfeld

Spende für Eintritt

Sport- und Freizeitverein Ihlenfeld e.V.

Volle Kirche beim Konzert am 25. April

Zu einem musikalischen Nachmittag lud die Gruppe LANDKLANG am 25. April in die Ihlenfelder Kirche ein. Die Kirche war bei schönstem Frühlingswetter sehr gut besucht, Kaffee und Kuchen gab es auch.

Alexander Schmidt



Fotos: Alexander Schmidt





3./4. Juli

ab 16 Uhr



Schneeglöckchenwald
Ihlenfeld

DAS WARTET AUF EUCH:



Ballonbombe



Flohzirkus



Luftballontiere



Grillen, Lagerfeuer,
Knüppelkuchen



Frühstück unter
freiem Himmel

**Liebe Kinder,
Mamas + Papas, Omas + Opas!**

In diesem Jahr laden wir Euch wieder herzlich zu unserem beliebten Kinder-Zeltcamp in den Ihlenfelder Schneeglöckchenwald ein!



Bitte meldet Euch bis spätestens

28. Juni an:



per Whatsapp oder SMS bei Monique Galitz
unter 0177 - 7836906



per eMail unter sfv-ihlenfeld@web.de

WICHTIG:

- ✓ Um die Versorgung besser planen zu können, meldet bitte alle Teilnehmer (Kinder + Erwachsene) an.
- ✓ Für Würstchen etc. und Getränke ist ausreichend gesorgt.
- ✓ Gemeinsam können wir unser beliebtes Zeltcamp wieder zu einem tollen Erlebnis machen...
- ✓ Es wäre toll, wenn ihr uns bei den Vorbereitungen und der Umsetzung mit helfenden Händen unterstützt.
- ✓ Lasst uns alle fest die Daumen drücken, dann klappt es mit dem guten Wetter bestimmt. Falls nicht, können wir auch in den Speicher ausweichen.



Sport- und Freizeitverein Ihlenfeld e.V.

Viele Teilnehmer bei der Radtour am 1. Mai

Über 100 Fahrradbegeisterte aus Ihlenfeld und Neuenkirchen folgten am 1. Mai bei bestem Wetter dem Aufruf des Sport- und Freizeitvereines Ihlenfeld e. V. zur Teilnahme an der traditionellen Radtour über die Dörfer in der Umgebung. Höhepunkt der ca. 25 km langen Tour war die Besichtigung der Kirche und des Mausoleums in Ganzkow, zum Abschluss wurde gemeinsam am Speicher in Ihlenfeld gegrillt.



Fotos: Alexander Schmidt



Neverin

mit dem Ortsteil Glocksin

Tel.: 039608 26194 (zur Bürgersprechstunde)
E-Mail: neverin@amtneverin.de
Einwohner: 1.006

Bürgermeisterin: Karoline-Christa Koreng
1. Stellvertreter: Holger Witthaus
2. Stellvertreterin: Ines Frenzel

Internet: www.gemeinde-neverin.de
Sprechzeiten: jeden 1. und 3. Donnerstag von 17:00 bis 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung



Frühstückstreff der Rentner von Neverin/ Glocksin



Foto: Siegfried Erich Lau

Es ist schon eine kleine Tradition geworden, der Frühstücksmorgen im KTO von Neverin. Die Ortsgruppe der Volkssolidarität von Neverin/ Glocksin lädt Rentner des Ortes zu einem gemein-

samen Frühstück ein. Diese beliebte Veranstaltung fand diesmal am 15. April im KTO statt. Es gab dabei 2 Höhepunkte:

1. das Frühstücksbüfett
2. der Auftritt vom Schulchor Neverin

60 Frauen und Männer waren der Einladung gefolgt. Da jede Familie für das Büfett etwas mitbrachte, kann man sich ungefähr vorstellen, welche Mengen und Qualitäten dort aufgetischt wurden. Der Sturm auf das Büfett war gewaltig, und es dauerte schon ca. 1 Stunde, bis jeder satt und zufrieden war.

Dann hatte der Schulchor seinen Auftritt. Das Programm war sorgfältig ausgewählt. Die Lieder und Rezitationen hatten den Frühling zum Thema. Zum Schluss sang der Chor und die Zuhörer gemeinsam einen Kanon. Es war ein wundervoller Auftritt des Schulchores.

Siegfried Lau



EINLADUNG ZUM
Brunch
UNTER DER
KASTANIENALLEE

Der Neveriner Dorfclub lädt zum Brunch ein.
Eine lange Tafel für alle Neveriner! Jeder bringt etwas mit – auch Geschirr, Tassen und Besteck. Wir kümmern uns um Tische, Stühle, Kaffee, Milch und Zucker. Live-Musik mit Lilly sorgt für ausgelassene Stimmung.

28. Juni ab 10 Uhr
Kastanienallee am Sportplatz
der Grundschule




**08.08.
10 Uhr**

**Turnier im
Bauernkegeln**

Spiel um den Wasserturmpokal

Am 08.08.2026 ab 10:00 Uhr
Auf dem Sportplatz am KTO in Neverin

Startgebühr: 5 Euro pro Person
Inklusive Spiel & kostenlose Getränke

Anmeldung bis zum 01.08.2026
bei Oliver Meyer: +49 176 71248946

Zuschauer Eintritt frei!




Aufruf zur Unterstützung beim Wasserturmfest am 08.08.2026

Am 08.08.2026 findet wieder unser traditionelles Wasserturmfest auf dem Sportplatz am KTO statt. In den vergangenen Jahren war das Fest stets ein voller Erfolg und wurde von vielen Gästen in ausgelassener und fröhlicher Atmosphäre gefeiert. Damit dies auch in diesem Jahr wieder gelingt, sind wir dringend auf helfende Hände angewiesen.

Bereits am 07.08. benötigen wir ab 14:00 Uhr Unterstützung beim Aufbau und Schmücken des Festgeländes.

Am Sonnabend, den 08.08., werden Helferinnen und Helfer ab 09:00 bis 02:00 Uhr in verschiedenen Schichten benötigt.

Auch am Sonntag ab 10:00 Uhr freuen wir uns über Unterstützung bei den Aufräumarbeiten.


Zu den Aufgaben gehören unter anderem das Kontrollieren der Mülleimer und Toiletten, das regelmäßige Rundgehen über das Fest sowie ein allgemeiner Blick auf das Geschehen, damit sich alle Gäste wohlfühlen können.

Wir freuen uns über jede Unterstützung! Ganz gleich, ob nur für ein paar Stunden oder über mehrere Schichten. Denn nur gemeinsam kann ein Fest dieser Größe gelingen.

Wer mitfeiern möchte, darf gern auch mithelfen.

Interessierte melden sich bitte bei Simone Schmidt, TEL. +49 1520 9411519

Euer Kulturausschuss

SPONHOLZ mit den Ortsteilen Warlin, Rühlow	Bürgermeister: Ralf Wuschke	
	1. Stellvertreterin: Annette Springer	
Tel.: 0171 7867810	2. Stellvertreterin: Gabriele Lange	
E-Mail: sponholz@amtneverin.de	Sprechzeiten: nach telefonischer Terminabsprache	
Einwohner: 709		

1. Unternehmertreffen der Gemeinde Sponholz

Zu einem ersten Unternehmertreffen kamen im April zahlreiche gemeindeansässige Unternehmerinnen und Unternehmer in angenehmer Atmosphäre zusammen. Der Bürgermeister begrüßte die Gäste zu Beginn der Veranstaltung herzlich und sprach einige einleitende Worte über die Gemeinde sowie die Bedeutung eines guten Miteinanders innerhalb der Gemeinde.

Nach einer Vorstellungsrunde entwickelten sich interessante und freundliche Gespräche untereinander, bei denen neue Kontakte geknüpft und Ideen ausgetauscht wurden.



Für das leibliche Wohl sorgten Sigfried und Maike Marbach, die ein vielfältiges und liebevoll vorbereitetes Büfett kreierten. Die gelungene Bewirtung trug zusätzlich zur positiven Stimmung der Veranstaltung bei.

Insgesamt war das erste Unternehmertreffen eine sehr schöne und erfolgreiche Veranstaltung, die den Austausch innerhalb der Gemeinde stärkte und Lust auf weitere Treffen machte.

Marie Laase



Fotos: Ralf Wuschke

**Kinderfest
in Sponholz**

06.06.26
Ab 10:00

Spiel, Spaß und Tanz,
Kinderschminken, Hüpfburg,
Seifenblasen und Leckereien....

Es gibt Kuchen, Kaffee, Eis und Bratwurst.
Kommt vorbei und bringt eure Freunde mit.
Wir freuen uns auf euch.

Arbeitseinsatz in Rühlow



Foto: Anne Jonas Ralf Wuschke, Marie Laase

Im April fand im Ortsteil Rühlow ein gemeinsamer Arbeitseinsatz statt, bei dem zahlreiche Helferinnen und Helfer zusammenkamen, um das Dorf gemeinsam zu pflegen.

Mit viel Engagement wurden verschiedene Arbeiten durchgeführt, um das Ortsbild aufzuwerten. Unter anderem wurde die Bankette entlang der Straßen weiter angeglichen und hergerichtet. Durch den tatkräftigen Einsatz aller Beteiligten konnte wieder einiges bewegt werden.

Solche gemeinsamen Aktionen zeigen einmal mehr den starken Zusammenhalt im Ortsteil und das große Interesse vieler Bürgerinnen und Bürger an einem gepflegten und lebenswerten Dorf.

Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die ihre Zeit und Arbeitskraft eingebracht haben.

Arbeitseinsatz in Sponholz



Am Samstag, den 09.05.2026, folgten ca. 15 fleißige, tatkräftige Helfer dem Aufruf zum Arbeitseinsatz in Sponholz. Bei schönsten Wetter wurde auf dem Spielplatz in Sponholz ein Spielhäuschen aufgestellt und auf dem Friedhof Bänke gestrichen, das Gelände erneuert und weitere Arbeiten durchgeführt. Mit tatkräftigen Einsatz und großem Gemeinschaftssinn haben wir alle Vorhaben geschafft. Im Anschluss gab es ein deftiges Mittagessen und Getränke. Ein herzliches Dankeschön an alle tatkräftigen Helfer für euren Einsatz und Zeit. Fröhliche Grüße eure/ihre Gabi Lange. Ach übrigens das nächste Event wartet schon - das Kinderfest am 06.06.2026



Gabi Lange

Fotos: Gabi Lange

STAVEN

mit dem Ortsteil Rossow

Tel.: 0151 40312573
 E-Mail: staven@amtneverin.de
 Einwohner: 343

Bürgermeister: Jan Brauns
 1. Stellvertreter: Matthias Mertin
 2. Stellvertreter: Matthias Braun

Sprechzeiten: nach telefonischer
 Vereinbarung



Frühling in Staven - Voller Tatendrang

Es war wieder einmal soweit, zahlreich erschienen und hochmotiviert mit einem großen Plan, sind die Stavener am 18.04.2026 zusammengekommen, um den Gemeinschaftsraum des Dorfclubs frühlingsfrisch zu machen.

Wir haben ausgeräumt, sortiert, entsorgt, eingeräumt, gefegt, gewischt und selbstverständlich auch die Fenster geputzt. Außerdem wurde die Dachrinne gesäubert und instand gesetzt, Laub beseitigt und Unkraut gezupft.

In der Stavener Bibliothek wurde fleißig geschraubt und so kön-

nen zwei neue große Bücherregale vorhandenem Lesestoff einen übersichtlichen Platz bieten.

Kurz gesagt, der Frühling kann kommen! Wir sind vorbereitet und fühlen uns rundum wohl in unserem Dorfclub.

Am Abend gab es für alle fleißigen Helfer eine Bratwurst und der Tag wurde mit viel gegenseitigem Lob ausgewertet.

Vielen Dank an alle Helfer für Organisation und Umsetzung!

Nicole Nehls

Vorsitzende Dorfclub Staven



Fotos: Dorfclub Staven

Basteln, Feiern, Trödeln: Für jeden was dabei

Oster-Basteln, Kinderdisco, Kürbis-Werkstatt - der Dorfclub Rossow e. V. bietet seit diesem Jahr regelmäßig Veranstaltungen für Kinder an und trägt damit der wachsenden Zahl junger Familien im Dorf Rechnung. Auch die Kinder aus Staven sind dazu eingeladen, einige Termine finden im Nachbardorf statt. Mit Kinderfasching und einer Osterbastel-Werkstatt vor dem traditionellen Osterfeuer ist das neue Angebot gestartet und bietet bis zum

Plätzchenbacken in der Weihnachtszeit weitere, zu den Jahreszeiten passende Aktionen.

Aktuell bereitet der Verein seinen fünften Trödelmarkt vor, der am 04.07.2026 am Gemeindehaus in Rossow stattfindet. Der Dorfclub selbst wird wie gewohnt mit einem Stand dabei sein und Gelder für die Weihnachtsfeier für das ganze Dorf sammeln.

Anke Brauns



Vor dem Osterfeuer hatte der Dorfclub die Kinder zu einer Oster-Bastelwerkstatt eingeladen.

Foto: Susan Warnke

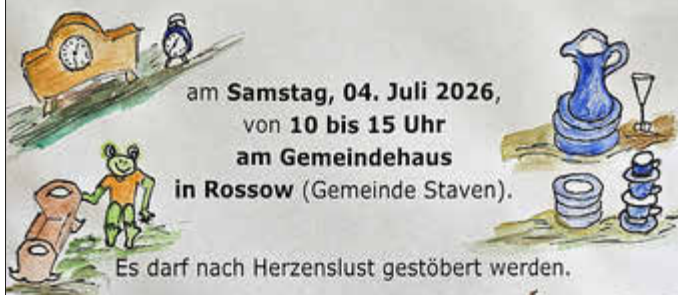


Der Osterhase- inzwischen Stammgast beim Rossower Osterfeuer- bringt kleine süße Überraschungen für die Kinder.

Foto: Susan Warnke

Der Dorfclub Rossow e.V. lädt herzlich ein zum

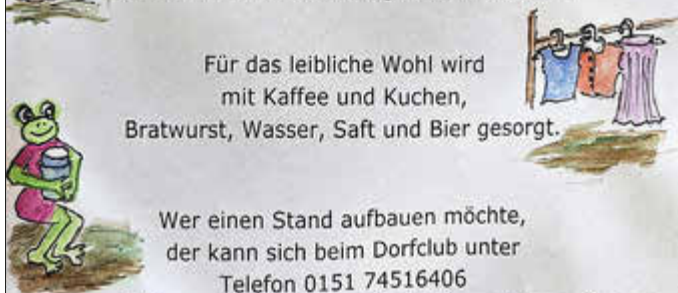
5. Rossower Trödelmarkt



am **Samstag, 04. Juli 2026**,
von **10 bis 15 Uhr**
am **Gemeindehaus**
in **Rossow** (Gemeinde Staven).

Es darf nach Herzenslust gestöbert werden.

Für das leibliche Wohl wird
mit Kaffee und Kuchen,
Bratwurst, Wasser, Saft und Bier gesorgt.



Wer einen Stand aufbauen möchte,
der kann sich beim Dorfclub unter
Telefon 0151 74516406
(Montag bis Freitag 17-18 Uhr) anmelden.



DORFFEST

in Staven

27. JUNI 2026
BEGINN 15:00 UHR

Kaffee & Kuchen

HÜPFBURG
SPIEL UND SPASS FÜR KLEIN & GROSS
(Dosen werfen, Torwandschießen, Hula Hopp und vieles mehr)

VIELE ANDERE ÜBERRASCHUNGEN

AB 20:00 UHR
TANZ MIT DJ Willow
Wir freuen uns auf euch!

Spaß für die ganze Familie!

TROLLENHAGEN

mit den Ortsteilen Buchhof, Podewall, Helffeld

Tel: 01701854678
E-Mail: trollenhagen@amtneverin.de
Einwohner: 916

Bürgermeister: Ekkehard Ramm
1. Stellvertreter: Bodo Saß
2. Stellvertreter: Henning Gruß

Sprechzeiten:
jeden 3. Mittwoch im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr
im Gemeindebüro Trollenhagen, Otto-Lilienthal-Straße 7.
Änderungen werden per Aushang bekanntgemacht.



Bücherwürmer aufgepasst

Für alle großen und kleinen Bücherfreunde und solche, die es werden möchten, öffnen wir jeden letzten Dienstag im Monat, beginnend mit dem 26. Mai, von 16:30 - 18:00 Uhr das Gemeindehaus.

Hier kann an der Bücherwand bei einer Tasse Kaffee gestöbert, getauscht, geplauscht und mitgenommen werden.

Ist kein Platz mehr für gelesene Bücher zu Hause, können diese gern unter Vorbehalt der Prüfung auf Eignung zu uns gebracht werden.

Wir freuen uns auf alle, die gern lesen.

Ute Oswald und Monika Schumacher



Foto: Andreas Pietsch

FLOHMARKT!

auf der Wiese vor dem Flughafen Trollenhagen

Fürs leibliche Wohl ist gesorgt!

Samstag, 30.05.2026
10 – 16 Uhr
 Aufbau ab 9 Uhr

Standgebühr nur **3,50 €/3m**
 als Spende für den Verein

Anmeldung unter:
 doerferdreieck@gmail.com
 oder 0395/77755453

**Kommt vorbei, bringt Freunde mit
 und genießt einen bunten Flohmarkttag!**

Dörferdreieck e.V.

Herzliche Einladung zur nächsten
Musikalischen Abendandacht
 in Podewall

Sonntag, 31. Mai 2026, 19 Uhr

Impulsthema: Pastor Dr. Michael Giebel, St. Petri - Altentreptow
„Gott - Ein Gedanke wert?!

Musikalische Gestaltung und Moderation:
 Familie Ziemann, Uwe Rosenow

Veranstalter (nach Zusammenschluß von 5 Kirchengemeinden der Region)
 Ev. Lutherische Kirchengemeinde Neubrandenburg, Gemeindebereich Staven

Kinderfest

06.06.2026

auf dem
Podewaller Spielplatz

Beginn 14 Uhr
Eintritt ab 16 Jahren: 1 €

- Hüpfburgen
- Kinderschminken
- Familienspiele

und weitere tolle Aktivitäten

Dörferdreieck e.V.

Ensemble Augenblick

Gebet...mehr als Worte

Samstag, den 20.06.2026
um 19:00 Uhr
in der Dorfkirche Podewall

In dieser Andacht geht es um das Gebet in all seinen Facetten. Manchmal tauchen Fragen auf wie: Wie funktioniert Beten eigentlich? Und gibt es ein „richtiges“ Beten?

Egal, ob Sie mit dem christlichen Glauben vertraut sind oder einfach neugierig:
Sie sind herzlich willkommen.

WOGGERSIN

Tel.: 016096831688
E-Mail: woggersin@amtneverin.de
Einwohner: 510

Bürgermeister: Torsten Schmidt
1. Stellvertreter: Martin Ernst
2. Stellvertreterin: Peggy Zeuske

Sprechzeiten: nach Vereinbarung



Premiere: Tischtennisturnier Woggersin-Brunn

Sozusagen auf „kurzem Dienstweg“ wurde das erste Tischtennisturnier mit einer Partnermannschaft aus der Gemeinde Brunn verabredet. Die Sportfreunde Ehricke und Schenk verabredeten sich spontan auf einen Termin. Am 16. April, pünktlich um 17:30 Uhr, war Treff im Speicher Woggersin. Nach kurzer Begrüßung, organisatorischer Einweisung und kurzer Einspielzeit gab es in den folgenden gut zweieinhalb Stunden sehenswerte Schlagabtausche an allen vier TT-Platten. Schließlich ging es in diesem ersten Turnierabschnitt nicht weniger als um den begehrten Mannschaftsieg. Jede Gemeinde stellte zwei Mannschaften, die Gesamtanzahl der gewonnenen Spiele wurde entsprechend bepunktet und am Ende stand die verdiente Siegermannschaft fest. Analog wurde im zweiten Step des Turniers, dem Doppel-Mini, und im dritten Abschnitt, dem finalen Einzelwettbewerb, verfahren.

Ergebnisübersicht:

1. Mannschaftswettbewerb (Doppel/Einzel)

Woggersin = 12 Punkte

Brunn = 11 Punkte

2. Doppel-Mini-Wettbewerb

Woggersin (2) = 2 Punkte

Brunn (2) = 1 Punkt

3. Finale Einzelwertung

Woggersin-Brunn = 2:0 Punkte

Am Ende waren sich alle einig: Gewinner des Abends waren **alle**, denn **allen** hat es richtig Spaß gemacht. Es war eine gelungene, sportliche Veranstaltung über Orts- bzw. Gemeindegrenzen hinweg. Allen Beteiligten, die sich in Vorbereitung und Durchführung eingebracht haben, herzliches Dankeschön! Insbesondere jedoch Karl Ehricke für die Organisation, der Familie Kerstin und Detlef Wojciak für die lecker zubereiteten Buletten und nicht zuletzt unserer potentiellen Nachwuchskandidatin, der 12-jährigen Thea, die als fleißige „Schriftführerin“ tätig war.

Ein Turnierabend, der zur jährlichen Tradition einlädt!

Lothar Prehn



Foto: Wolfgang Werth

Dorffest in Woggersin - Sport, Spaß und gute Stimmung an zwei Veranstaltungsorten

Am **Samstag, den 04.07.2026**, ist es wieder so weit: Die Gemeinde Woggersin lädt alle herzlich ein, gemeinsam einen abwechslungsreichen Sommertag zu verbringen.

Der Tag beginnt ab **9:00 Uhr auf dem Sportplatz Woggersin** mit den traditionellen Volleyball- und Fußballturnieren. Dort sorgt der SV Woggersin e. V. für Getränke und kleine Snacks, sodass Spielerinnen, Spieler und Gäste bestens versorgt sind. Zusätzlich gibt es verschiedene Mitmachangebote wie Dartspielen, Bogenschießen sowie ein Bambinispiel auf kleine Tore für die jüngsten Besucherinnen und Besucher.

Das eigentliche Dorffest findet anschließend **am und im Speicher** statt. Dort startet ab **14:00 Uhr** der Freizeittreff mit seinem beliebten Kaffee- und Kuchenverkauf. Danach wird das Dorffest offiziell durch den Bürgermeister eröffnet.

Rund um den Speicherhof warten zahlreiche Angebote für Groß und Klein. Hüpfburg, Bastelstraße und weitere Mitmachaktionen sorgen für Unterhaltung und laden zum gemeinsamen Verweilen ein.

Ab **19:30 Uhr** beginnt am Speicher die große Dorffest-Party für alle, die Lust auf Musik, Tanz und gute Stimmung haben. Den stimmungsvollen Abschluss bildet ein Feuerwerk, das den Himmel über Woggersin erleuchten wird.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner sowie Gäste aus der Umgebung sind herzlich eingeladen, gemeinsam einen schönen Sommertag in Woggersin zu verbringen.

Jette Demmin

4. JULI 2026

WOGGERSINER DORFFEST 2026

AB 9:00 UHR
VOLLEYBALL- UND FUSSBALL-TURNIER
auf dem Sportplatz
sowie Dartscheibe, Bogenschießen
und Bambinispiel

AB 14:00 UHR
PROGRAMM FÜR DIE KINDER
Hüpfburg
Bastelstraße

MITMACHAKTIONEN
für Groß und Klein

KAFFEE UND KUCHEN
vom Freizeittreff

AB 19:30 UHR
PARTY MIT DJ RICCARDO

Feuerwerk

Getränke,
Softis & Slushie

ABENDS
Spezialitäten
vom Grill

Änderungen vorbehalten

Gemeinde Woggersin | Freiwillige Feuerwehr Woggersin
Kultur- und Wirtschaftszentrum e. V. | SV Woggersin e. V.

Speicher
Woggersin

WULKENZIN

mit den Ortsteilen Neuendorf, Neu Rhäse

Tel.: 01729445002
 E-Mail: wulkenzin@amtneverin.de
 Einwohner: 1.506

Bürgermeister: Marcel Thiele
 1. Stellvertreter: Matthias Hagenow
 2. Stellvertreter: Jens Maaß

Sprechzeiten: montags 17:00 bis 18.00 Uhr
 im Gemeindezentrum Wulkenzin,
 Schulstraße 1



Buchlesung mit dem Autor Volker Keßling am 16.04.2026 im Gemeindezentrum Wulkenzin



Am 16.04.2026 hat der Verein „Gemeinsam Leben in Neuendorf“ den Autor Volker Keßling zur Lesung seines Buches „Opa, erzähl mal ...“ eingeladen.

Bevor der Autor aus seinem Buch las, stellte er sich kurz vor. Er ist 1939 geboren und war das zwölfte Kind seiner Familie. Herr



Keßling war viele Jahre als Sonderschullehrer und Erzieher bei geistig schwerbehinderten Kindern tätig und engagierte sich als Begründer von Tagesstätten und Heimen für Jugendliche. In seinem Buch von 1980 „Tagebuch eines Erziehers“ hat er seine Arbeit mit diesen Kindern geschildert und damit ein Tabu in der damaligen DDR gebrochen.

Bis heute sind zwölf Bücher von ihm erschienen.

Das Buch „Opa, erzähl mal“

wurde 2024 veröffentlicht und widmet sich dem schwierigen Thema Krieg. Er versucht, seiner Enkelin Marlene ihre Fragen zu diesem Thema kindgerecht und ehrlich zu beantworten und was es bedeutet, im Krieg als Kind aufzuwachsen und die traurigen Geschehnisse in dieser Zeit zu verarbeiten und auszuhalten.

Dem Autor war es wichtig, seiner Enkelin das Thema Krieg verständlich und altersgerecht zu erklären und nicht totzuschweigen. Er findet gemeinsam mit Marlene anhand von konkreten

Beispielen einen Weg, zwischen Friedensworten und Kriegsworten zu unterscheiden.

In der anschließenden regen Diskussion wurde deutlich, dass die Erinnerungen an den Zweiten Weltkrieg und die Nachkriegszeit heute eine neue Aktualität erlangt haben. Etliche Gäste schilderten, dass ihre Eltern wenig über die Nazi-Zeit und den Zweiten Weltkrieg aus den unterschiedlichsten Gründen - wie Scham, Schuldgefühle und Unwissenheit - sprachen. Vor diesem Hintergrund sieht der Autor gerade in der heutigen Zeit die Verantwortung der Erwachsenen, die Kinder für das Thema Krieg zu sensibilisieren, Ängste einzuordnen, Halt zu geben und Werte wie Frieden und Demokratie zu vermitteln.

Wir bedanken uns bei Herrn Keßling für seine interessante Lesung und seine Denkanstöße zu diesem sensiblen Thema.

Ein großes Dankeschön an Ingelore für die Organisation dieser Veranstaltung.

Heidrun Negnal



Fotos: Rainer Hickisch

ZIRZOW

Tel.: 01735429779
 E-Mail: zirzow@amtneverin.de
 Einwohner: 341

Bürgermeister: Rüdiger Gerwien
 1. Stellvertreter: Joachim Ader
 2. Stellvertreter: Hartmut Schulz

Sprechzeiten: Jeden ersten Dienstag im Monat
 von 17:00 bis 18:00 Uhr
 und nach Vereinbarung
 im Gemeindebüro, Schulstraße 10



Geschichte und Geschichten aus 796 Jahren Zirzow!

Am 17.04.2026 stand erneut die Zirzower Chronik im Mittelpunkt einer Veranstaltung, zu der der Dorfverein in den Saal des Gemeindehauses eingeladen hatte. Die Ortschronisten Sabine Jäger und Gunter Adebahr sprachen zum Thema: Die Domäne Zirzow.

Das fand in der Dorfgemeinschaft großes Interesse. Auf der Grundlage einer Zeichnung der Gutsanlage mit Pächterhaus und

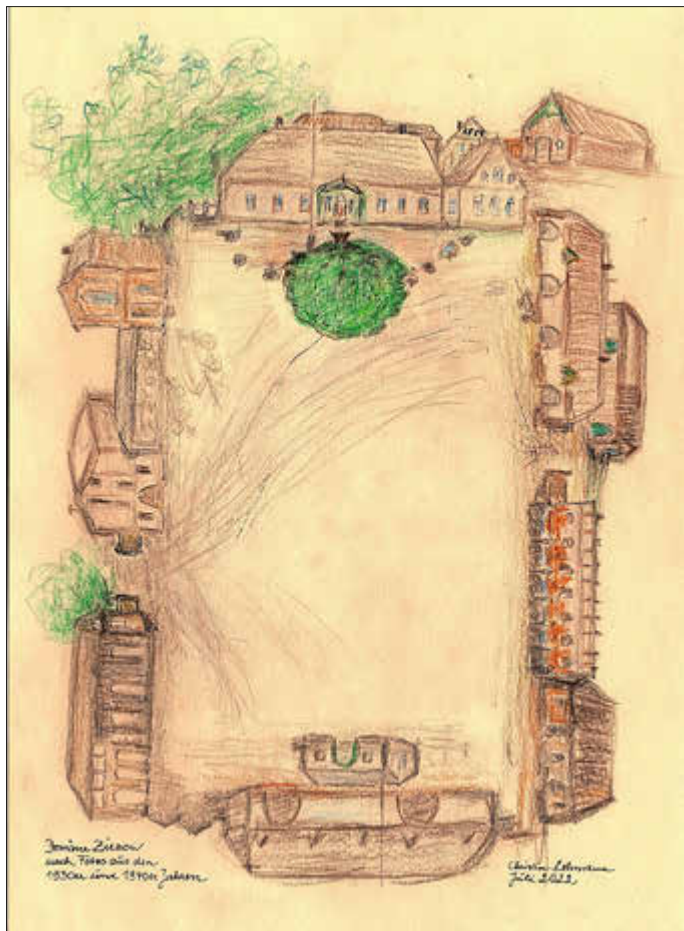
den anliegenden Stallungen und dazugehörendem Bildmaterial aus dem persönlichen Besitz von Christa Lohmann konnte die Lage der Domäne erläutert werden. Der letzte Pächter dieser Domäne war ihr Onkel Werner Schlüter.

Einige, vor allem ältere Einwohner konnten sich noch gut an die Reste dieser Anlage erinnern. So trugen die persönlichen Erlebnisse aus der Kindheit und aus den Erzählungen ihrer Eltern und

Großeltern zu einem gelungenen Abend bei. Leider ist von dieser Anlage nur noch der alte „Düngerschuppen“ vorhanden, sodass jüngere Dorfbewohner sich nur schwer die vergangenen Gegebenheiten vorstellen können. Aber dafür haben wir ja die Chronik und solche Veranstaltungen wie die vom 17. April. Fortsetzung folgt!

Ein Dankeschön für die hilfreiche Unterstützung geht an Heinz Guse, der auch eigenes Bildmaterial zeigte, und an seinen Sohn Denny, der für die gute Technik sorgte.

Sabine Jäger



Oben: Wohnhaus mit Wirtschaftshaus; dahinter befanden sich Hühnerstall und Ferkelstall; rechts oben: Schweinestall; links vom Wohnhaus der Park und Gutsgarten (dieser wurde anlässlich der 750. Jahrfeier 1980 zum Sport- und Festplatz umgestaltet); Links von oben nach unten: Büro/Wohnung; Maschinen-/Fahrzeugschuppen; Getreidespeicher; Einfahrt; Scheune- und Jungviehstall; Rechts von oben nach unten: Pferdestall/Garagen dahinter Hochfahrtscheune; Kuhstall; Jungkuhstall; Unten: Schafstall davor Düngerschuppen (dieser steht als einziges Gebäude der Gutsanlage bis heute) Foto: Christa Lohmann



Großes Interesse herrschte bei einer weiteren Veranstaltung des Dorfvereins zum Thema Chronik. Foto: Manuela Kaschte

Allgemeine Informationen

Tag der offenen Tür im Standesamt Neubrandenburg

Im Rahmen des Vier-Tore-Festes lädt das Standesamt Neubrandenburg am Samstag, dem 29. August 2026, zu einem Tag der offenen Tür im Friedländer Tor ein.

Interessierte Paare erhalten die Möglichkeit, sich rund um das Thema Hochzeit und Eheschließung zu informieren. Zudem können erstmals Eheschließungstermine für das Jahr 2027 reserviert werden.

Begleitend zur Veranstaltung präsentieren regionale Anbieter ihre Produkte und Dienstleistungen rund um den schönsten Tag im Leben.

Gesucht werden insbesondere Aussteller aus den Bereichen Floristik, Brautmode, Fotografie, Schmuck, Konditorei, Styling und Kosmetik, Fahrzeugverleih sowie Unterhaltung und Künstlerangebote.

Das Standesamt stellt kostenfreie Stellflächen im Umfeld des Friedländer Tors zur Verfügung, soweit Kapazitäten vorhanden sind.

Auch Mitwirkende für das Bühnenprogramm werden noch gesucht.

Interessierte wenden sich bitte an:
Standesamt Neubrandenburg
Friedländer Tor 1
17033 Neubrandenburg
Telefon: 0395 555 2048
E-Mail: Andreas.Beck@neubrandenburg.de



STANDESAMT NEUBRANDENBURG
sucht Interessierte für Tag der offenen Tür













Deine
Gemeinde
blüht auf!




FOTOWETTBEWERB
Einblicke eingesendeter Fotos


GEMEINDE WULKENZIN



FOTO: ANKE BEIER



Deine
Gemeinde
blüht auf!



FOTOWETTBEWERB
Einblicke eingesendeter Fotos

GEMEINDE WOGGERSIN




FOTO: CHRISTINE MARTIN




FOTO: HEIKO POHLERS

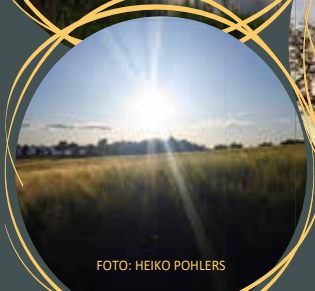


FOTO: HEIKO POHLERS